

Stadt- Nachrichten



Buntes
Marktflair, Kräuter,
Gartentipps &
Mitmachspaß
am 4. Juli
am Hauptplatz!

„NATUR IM GARTEN“-TOUR

Seite 18

**Albert Reiter
Musikschule**

Feier zum 70-Jahr-Jubiläum

Ab Seite 44

**Traditionelles
Maibaumaufstellen**

Impressionen der Veranstaltung

Seite 58

**Feuerwehrhaus
Altwaaidhofen**

Neubau nimmt Form an

Der Routenplaner für die thermische Sanierung.

Mit dem Baunit SanierungsNavi auf kürzestem Weg zu langfristig geringen Energiekosten. Es gilt Schutz vor Hitze, Kälte und hohen Energiekosten mit einer Fassade von Baunit auf direktem Weg zu erreichen.

Mehr als 1,5 Millionen Gebäude in Österreich weisen eine schlechte Energiebilanz auf. Das Resultat ist ein viel zu hoher Energieverbrauch, um die betroffenen Gebäude zu heizen oder auch zu kühlen. Das führt zu hohen Kosten. Hinzu kommt in vielen Fällen ein resultierendes schlechtes Wohnraumklima. Die Sanierung der Fassade schafft hier Abhilfe. Erster Schritt im Vorfeld ist die rasche Navigation durch alle relevanten Aspekte vor einer Sanierung mit dem Baunit SanierungsNavi.

Unabhängigkeit und Sicherheit

Erfahren Sie, warum die Dämmung der Gebäudehülle mit einem Wärmedämmverbundsystem Sie von ständigen Energiepreisschwankungen unabhängiger macht.

Sparen ohne Verzicht

Mit einer fachgerechten thermischen Fassadensanierung senken Sie die Energiekosten bis zu 40 % - beispielhafte Kalkulationen werden auf einen Blick dargestellt.

Ökologisch sinnvoll & kreislauffähig

Das Baunit SanierungsNavi zeigt, wie Sie mit der kreislauffähigen Baunit Fassade wertvolle Ressourcen schonen und aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten können.

Schritt für Schritt

Ob große Investoren oder private Bauherren, Sanierung braucht eine fundierte, professionelle Anleitung. Im Baunit SanierungsNavi finden Sie alles, was vom ersten Schritt bis zur finalen Umsetzung notwendig ist, um die maximalen Einsparungen und ein gesundes Wohnraumklima zu erreichen.



Zum Routenplaner für die thermische Sanierung.



Sie wollen geringe Energiekosten.

Wir reduzieren Kosten ohne Verzicht.



Gemeinsam besser



Dämmung **RAUF** BRINGT'S!

Baunit Dämmsysteme zahlen sich mehrfach aus.

Sie wünschen sich ganzjährig ein angenehmes Raumklima bei niedrigem Energiebedarf. Mit unserer optimalen Fassadendämmung erreichen Sie effizient wohltuende Temperaturen, regulieren die Luftfeuchtigkeit und schützen zugleich das Klima. Baunit Dämmsysteme helfen, Energie zu sparen und wertvolle Ressourcen zu schonen.

- **Energiekosten einsparen**
- **Energieverbrauch reduzieren**
- **Wohlfühlklima erhöhen**

Baunit. Ideen mit Zukunft.

Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Waidhofnerinnen und Waidhofner,
liebe Leserinnen und Leser der Stadtnachrichten!

In der Gemeinderatssitzung vom 29. April 2026 haben wir eine richtungsweisende Entscheidung für die Zukunft unserer Stadtgemeinde getroffen: Mit dem Beschluss des Gestattungsvertrages mit der WEB Windenergie AG wurde ein wichtiger Schritt zur **Umsetzung des Windkraftprojekts am Predigtstuhl** gesetzt. Es sollen fünf Windkraftanlagen mit einer Leistung von insgesamt 36 MWp errichtet werden. Diese Entscheidung ist das Ergebnis eines intensiven und sorgfältigen Prozesses. Damit ist der Weg nun frei, um das Widmungsverfahren zu starten.

Warum dieser Schritt für unsere Stadtgemeinde so bedeutend ist? Weil er mehrere zentrale Ziele vereint: Wir stärken die Versorgungssicherheit, schaffen regionale Wertschöpfung und leisten einen konkreten Beitrag zum Klimaschutz. Gleichzeitig reduzieren wir unsere Abhängigkeit von Energieimporten und sorgen für mehr Stabilität bei den Energiepreisen – sowohl für unsere Haushalte als auch für Gewerbe und Industrie in unserer Gemeinde und im gesamten Bezirk.

Ein besonders wichtiger Vorteil dieses Projekts liegt im fixierten Strompreis über die gesamte Laufzeit der Windkraftanlagen, der nicht indexiert wird. Das bedeutet Planbarkeit und Verlässlichkeit in einer Zeit, in der Energiepreise oft starken Schwankungen unterliegen. Darüber hinaus entstehen Einnahmen für unsere Stadtgemeinde sowie für den Zukunftsraum Thayaland, die wiederum in die Weiterentwicklung unserer Gemeinde und unseres Bezirks investiert werden können. Nicht zuletzt stärkt das Projekt auch unseren Standort und macht Waidhofen an der Thaya für Betriebe noch attraktiver.

Mir ist bewusst, dass Windkraftprojekte auch Fragen und unterschiedliche Meinungen in der Bevölkerung hervorrufen. Diese Bedenken nehmen wir ernst. Transparenz, Information und ein offener Dialog werden daher auch weiterhin eine wichtige Rolle spielen. Gleichzeitig zeigt dieses Projekt, dass wir als Region bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und aktiv an unserer Energiezukunft zu arbeiten.

Ein weiterer wichtiger Baustein in diesem Zusammenhang ist die Entwicklung unserer regionalen **Energiegemeinschaft Zukunftsraum Thayaland**. Mit über 1.000 Zählpunkten zählt sie zu den größten Gemeinschaften in Niederösterreich. Im Jahr 2026 werden wir über die Energiegemeinschaft mehr als 2 Mio. kWh Energie regional produzieren und verbrauchen. Haushalte und Betriebe profitieren von günstigen Strompreisen und reduzierten Netzkosten. Ich lade Sie ein, nehmen Sie an der Energiegemeinschaft teil, um damit die regionale Wertschöpfung zu stärken.

Ich bin überzeugt: Mit diesen Schritten gestalten wir die Zukunft aktiv, verantwortungsvoll und mit Weitblick.

Zum Abschluss wünsche ich allen Maturantinnen und Maturanten alles erdenklich Gute für die Matura, viel Erfolg und die nötige Ruhe und Zuversicht für die Prüfungen!

Herzliche Grüße aus dem Rathaus

Josef Ramharter
Bürgermeister

Unsere Rubriken:	AKTUELLES ab 4
	AUS DEM RATHAUS ab 10
	LEBEN ab 14
	VERANSTALTUNGEN ab 32

WAS WAR LOS ab 41
WIRTSCHAFT ab 50
AUS DER STADTCHRONIK ab 54
SERVICE & SICHERHEIT ab 56

Blitzlichter Bau & Infrastruktur



Derzeit wird auf der **Brunner Straße** vom Kreisverkehr beim EKZ Thayapark bis zur Kreuzung Karl Roth-Gasse von der Straßenmeisterei ein kombinierter Geh- und Radweg errichtet. Außerdem entsteht auf Höhe des Restaurants McDonald's eine Querungshilfe für Fußgänger. Auch die öffentliche Beleuchtung wird erweitert.



Bei der **Quelle Hollenbach** wurden Schächte zur Verbesserung der Wasserversorgung in der Ortschaft gesetzt. Derzeit läuft die Sanierung der Quellfassung.



Am **Pumpwerk Vestenötting** war es durch das Hochwasserereignis 2024 zu erheblichen Schäden gekommen. Als Schutzmaßnahme wurden die Schächte nun höher gesetzt.



In der **Höberthgasse** wurden die Wasserversorgungs- sowie Kanalanlagen saniert. Mittlerweile sind auch die Straßenbauarbeiten samt Asphaltierung abgeschlossen.

1.200

Glasfaseranschlüsse

700

weitere Bereitstellungen

39

Kilometer Glasfaserleitungen

5,2

Millionen Euro Investition

Glasfaserausbau im Stadtgebiet

Seit Baubeginn im Oktober 2024 wurden rund 1.200 Glasfaseranschlüsse fertig gestellt, zusätzlich an etwa 700 weiteren Haushalten und Betrieben die Glasfaserleitungen an den Grundstücksgrenzen abgelegt. Somit haben in Summe knapp 1.900 Haushalte und Betriebe Zugang zur zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur der nöGIG erhalten. Es wurden rund 39 Kilometer Glasfaserleitungen verlegt. Das Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich auf etwa 5,2 Millionen Euro. Ein Anschluss an das NÖ Glasfasernetz ist weiterhin möglich: www.noegig.at/bestellung



Baubesprechung. Wilhelm Ohrfandl-Zimmermann (Projektleitung), Christian Chana (Bauamt), Ernst Steiner (Fa. Steiner Dach), Lukas Müllner (Farbe und Wohnen Müllner), Katharina Binder (Fa. Steiner Dach), Barbara Haider-Kaufmann (Restauratorin) und Reinhard Leyrer-Schlosser (Fa. Reißmüller) koordinieren die Sanierungsarbeiten im alten Museum.

Altes Museum

Im Rahmen des INTERREG-Projekts „Sala Cultura – CZonA“ wird derzeit das denkmalgeschützte Bürgerhaus in der Wiener Straße renoviert, um künftig für Ausstellungen genutzt werden zu können.

Ab Herbst 2025 wurde der Dachstuhl durch den Einbau eines Vollgespärres und die Verstärkung von Pfetten und Sparren ertüchtigt. Schadhafte Verputzflächen im Inneren wurden abgeschlagen und mit reinem Kalkputz neu verputzt. Dabei wurde ein hydrophiles Verputzsystem mit Porenbildnern verwendet, das die Mauersalze der teils stark durchfeuchteten Wände bis zu einem gewissen Grad aufnehmen kann. Außerdem wurden Innentürblätter und Innenfensterflügel bereits renoviert.

Bis Sommer 2026 soll die Fassade saniert werden (samt Restaurierung der Sgraffitodekoration). An den Außenanlagen sind bautechnische Änderungen vorgesehen, um Feuchteintritt in die Außenwände zukünftig zu vermeiden. Und auch die Holzdielenböden sowie sämtliche Fenster und Türen werden renoviert.



Dachstuhlrenovierung



Putz vorher



Putz nachher

Die Profis
vom
Land

Maschinenring
Waldviertel Nord
0664 885 79 549

www.maschinenring.at



Maschinenring

**ALLES AUS EINER HAND –
365 TAGE IM JAHR**

**GRÜNRAUMPFLEGE, GARTENGESTALTUNG
BAUMPFLEGE, WINTERDIENST
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN**

Freizeitzentrum Badevergnügen pur

Wenn es die Witterung zulässt, startet das Freizeitzentrum bereits am Pfingstwochenende (23. Mai) in die heurige Sommersaison.



Öffnungszeiten:

	Wochentags	Sa, So, Feiertag
Mai, Juni	10.00 – 19.00 Uhr	9.00 – 19.00 Uhr
Juli, August	9.00 – 19.00 Uhr	9.00 – 19.00 Uhr

Bei Schlechtwetter bleibt das Freibad geschlossen.

Den tagesaktuellen **Öffnungsstatus** sowie die **Wassertemperatur** finden Sie auf CITIES unter <https://bit.ly/4js3erH> bzw. über diesen QR-Code:

...einfach
scannen!



FZ.Fest – Sport, Spiel und Spaß für die ganze Familie

Sonntag, 19. Juli 2026, 10.00 bis 19.00 Uhr

(Ersatztermin bei Schlechtwetter: Sonntag, 2. August 2026)

**Du findest es schade, dass du deinen Weihnachtspulli
nur einmal im Jahr tragen kannst?**

Wir auch! Deshalb wird der Sprung-Contest beim FZ.FEST ein Weihnachtspulli-Springen! Bring deinen Pulli mit, zeig deinen besten Sprung und gewinne tolle Preise! Außerdem gibt es ein abwechslungsreiches Bewerbs- und Unterhaltungsprogramm. Lass dich überraschen!



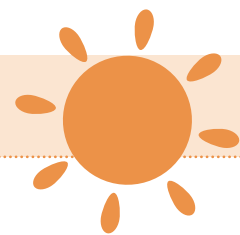
Beach- volleyball

Lust auf heiße Matches im Sand? Der Beachvolleyballplatz ist bis Oktober frei zugänglich und kostenlos zu nutzen. Einzige Bedingung: Eine vorherige Reservierung des gewünschten Spieltermins auf www.tennis04.at/waidhofen.



Aktion „Mit dem Rad ins Bad“ Samstag, 27. Juni 2026, 9.00 bis 19.00 Uhr

Komm' mit dem Fahrrad ins Freizeitzentrum und genieße freien Eintritt! Außerdem kannst du an der Verlosung von Überraschungspaketen teilnehmen.



Attraktionen:

- Sport- und Sprungbecken (1- und 3-Meter-Sprungturm)
- Erlebnisbecken mit Rutschen, Bodenblubber, Strahldusche und Strömungskanal
- Kinderbecken mit Clowndu-sche, Schlangenrutsche und Sonnensegel
- Liegewiese mit Schirm- und Sonnenliegenverleih



Schwimmenlernen kann Leben retten

Als Schwimmlehrerin erlebt Viktoria Gottsbachner jedes Jahr aufs Neue, wie entscheidend es ist, dass Kinder so früh wie möglich schwimmen lernen. Wasser übt eine große Faszination aus, doch ohne die nötige Sicherheit kann es schnell zur Gefahr werden. Schwimmen ist nicht nur eine sportliche Fähigkeit, sondern eine lebenswichtige Kompetenz.

„Kinder, die früh ans Wasser gewöhnt werden, entwickeln Vertrauen, bewegen sich sicherer und lernen spielerisch, sich auch in ungewohnten Situationen zurechtzufinden. Dabei geht es nicht darum, perfekte Technik oder Bestzeiten zu erreichen. Viel wichtiger ist, dass sich Kinder im Wasser wohlfühlen und im Ernstfall richtig reagieren können.“

NEU

Ganz nach dem Motto „Mit Spiel und Spaß schwimmen lernen“ biete ich im Sommer 2026 im Freizeitzentrum Waidhofen einen **Intensiv-Schwimmkurs für Kinder ab 5 Jahren** an. Der Kurs findet von 13. bis 18. Juli statt (6 Tage à 50 Minuten).

Mein Ziel ist es, Wasservertrauen zu stärken, Sicherheit zu vermitteln und Kinder zu befähigen, auch in Notfallsituationen ruhig und richtig zu handeln. Denn dieses Wissen kann Leben retten – und das ist mir wichtiger als jede Bestzeit.“

Viktoria Gottsbachner

Baby- und Kleinkindschwimminstruktorin
Inhaberin der Beluga Schwimmschule
www.beluga-schwimmschule.at, 0664 / 167 45 00



Fronleichnam Tradition lebt

Das Fronleichnamsfest ist ein bedeutender Bestandteil unserer gelebten Tradition und unseres gemeinschaftlichen Glaubens. Seit Generationen schmücken die Menschen an diesem Tag ihre Häuser und tragen so zu einem festlichen Erscheinungsbild der Straßenzüge für die Prozession bei.

Wir möchten Sie herzlich einladen, diese Tradition wieder verstärkt aufleben zu lassen und **Ihre Häuser zu Fronleichnam mit Blumen, Fahnen, Birkenzweigen oder religiösen Symbolen zu schmücken**. Gerade in unserer schnelllebigen Zeit sind solche Bräuche ein wertvolles Zeichen des Zusammenhalts und der Verbundenheit.

Ablauf der Fronleichnamfeier am 4. Juni 08.30 Uhr: Festmesse im Stadtpark

Die anschließende Prozession führt über die Gymnasiumstraße, die Vitiser Straße und die Bahnhofstraße zum 2. Altar am Pfarrhofplatz. Bei Schlechtwetter findet die Messe in der Pfarrkirche statt, die Prozession entfällt.

Foto: Andreas Biedermann

jalousien
markisen
rolläden

MÖLZER

von der sonne inspiriert

3830 Waidhofen/Thaya, tel: +43/2842/52419
office@moelzer.at, www.moelzer.at



„Natur im Garten“- Pop-Up-Tour

Unter dem Titel „Waidhofen blüht auf“ macht der „Natur im Garten“-Bus am 4. Juli von 9.00 bis 13.00 Uhr Station auf dem Hauptplatz.

Freuen Sie sich auf duftende Kräuter, viele praktische Gartentipps und ein abwechslungsreiches **Mitmachprogramm** für die ganze Familie.

Alles steht im Zeichen des diesjährigen Jahresschwerpunkts **„Pflanze Kräuter. Würze dein Leben.“** – und genau das wird an diesem Tag lebendig: Kräuter mit allen Sinnen entdecken, selbst aktiv werden und inspirierende Ideen für den eigenen Garten mit nach Hause nehmen.

Regionale Marktstände von Garten- und Floristikbetrieben und Direktvermarktern sowie Infostände und Produktpräsentationen tragen zu einem bunten Marktflair bei, das zum Gustieren einlädt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Sie möchten
als Aussteller
dabei sein?

Info unter
02842 / 503-13

KEINE TRÄNEN BEIM FENSTERTAUSCH

NUR DIE ECHTEN WALDVIERTLER FENSTER UND TÜREN

wal
ku

Türen.



Böhm- FENSTER

WALDVIERTLER
HANDWERKER 

Industriestraße 3
3860 Heidenreichstein
Tel: 02862/52477-52
boehm-fenster.at

Energiegemeinschaft Zukunftsraum Thayaland verzeichnet 1.000 angeschlossene Zählpunkte

Anlässlich des „Tags der Sonne“ zieht Niederösterreich eine Rekord-Bilanz: „Bereits 100.000 Niederösterreicher sind Teil einer Energiegemeinschaft. Damit können Stromkosten gesenkt und die Netze entlastet werden. „Außerdem bleibt die Wertschöpfung in der Region!“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Bürgermeister Josef Ramharter, zugleich Obmann der Energiegemeinschaft, initiierte gemeinsam mit dem Zukunftsraum Thayaland den Zusammenschluss 2022. Zuerst wollte man damit den Strombedarf der öffentlichen Gebäude abdecken, dann wurde das Angebot für Private sowie Betriebe erweitert.

„Heute zählen wir 540 Mitglieder, 1.000 angeschlossene Zählpunkte und wir produzieren eine Photovoltaik-Leistung von 6 Mio. kWh. Die stetig wachsende Zahl an Mitgliedern zeigt, wie groß das Interesse an regionalem, sauberem Strom ist. Damit wollen wir ein attraktives und zukunftsfähiges Energieangebot für die Menschen in der Region sichern und können steigenden Energiepreisen gut entgegenwirken“, so Josef Ramharter.

Der Bezugspreis für Energie beträgt 7,9 Cent pro kWh zuzüglich Mehrwertsteuer, während für eingespeisten Strom 7,40 Cent pro kWh vergütet werden.

Informationen unter: <https://kem.thayaland.at/eeg/>



Rekordzahlen. Jakob Weigl (Experte für Energiegemeinschaften in der neu), Bgm. Josef Ramharter, LH-Stv. Stephan Pernkopf und Bernhard Karnthaler (EZN-Geschäftsführer) freuen sich über den Erfolg der Energiegemeinschaften.

// EIN PROFI FÜR ALLE IHRE AUFGABEN!

- Pflege Firmengelände
- Hubsteigervermietung
- Baumabtragungen
- Mulcharbeiten
- Forst & Pflege
- landw. Lohnarbeiten
- Hauservice
- Gartenbetreuung
- Winterdienst
- Grünraumpflege
- Dachrinnenreinigung
- Räumungen und Entrümpelungen



AUCH IN SEHR EXPONIERTE LAGEN



STROHMER
Grün- und Kommunalpflege

STROHMER KG
Mühlen und Höfe 12 | 3830 Waidhofen/T.
strohmer@gmx.at | +43 664 355 77 44

www.strohmer.co.at



Gesunde Gemeinde

Stadträtin Doris Fidi, Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheit und Soziales und beruflich als stellvertretende Pflegedirektorin am Landeskrankenhaus Waidhofen tätig, präsentiert Aktivitäten und Infos rund um das Thema Gesundheit:

Neues Fahrzeug für „Essen auf Rädern“

Der gebrauchte, ca. zwei Jahre alte Renault Kangoo überzeugt nicht nur durch seine umweltfreundliche Elektroantriebstechnologie, sondern auch durch seine praktische Ausstattung mit Fahrsicherheitspaket, Navi und Freisprecheinrichtung. Für den speziellen Einsatz im Rahmen von „Essen auf Rädern“ wurde das Auto von den Tischlern der Wirtschaftsbetriebe entsprechend adaptiert: Die Rückbank wurde durch eine maßgefertigte Transportvorrichtung mit Platz für über 50 Essen-auf-Rädern-Boxen sowie drei große Essensboxen ersetzt. Mit dieser Neuanschaffung wird die tägliche Auslieferung der Mahlzeiten, die durch ehrenamtliche Fahrer des Kameradschaftsbundes sowie angestellte Teilzeitkräfte der Gemeinde erfolgt, noch effizienter gestaltet und gleichzeitig ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet.



Übergabe. Thomas Winkelbauer (Wirtschaftsbetriebe), StR Doris Fidi und Bgm. Josef Ramharter überzeugten sich mit ÖKB-Obmann Josef Fuchs, Zustellerin Patricia Köck und Fahrer Gerhard Dangl von den Vorteilen des neuen E-Autos.

„Tut gut!“-Wandererwachen

Erstmals nahm Waidhofen am 26. April an der landesweiten Initiative von „Tut gut!“ teil. Bei herrlichem Wanderwetter begaben sich rund 35 Teilnehmer auf die etwa 10 Kilometer lange Strecke. Ausgehend vom Rathaus führte die Tour über den Golfplatz nach Hollenbach zu einem gemütlichen Zwischenstopp am FF-Fest und retour über Altwaidhofen. Sogar drei Hunde begleiteten die Gruppe. Neben der Bewegung stand vor allem auch der persönliche Austausch im Mittelpunkt – auch Bürgermeister Josef Ramharter und Vizebürgermeisterin Marlene Böhm-Lauter waren mit von der Partie.



Jugendberatungsstelle

Neu im Team der „wajube“ in der Niederleuthnerstraße 6 ist Lena Semper. Sie unterstützt Veronika Wöhri bei der kostenlosen anonymen Beratung für Jugendliche von 11 bis 25 Jahren. Der Jugendtreff ist jeweils **mittwochs von 13.30 bis 18.30 Uhr** geöffnet. Es ist keine Anmeldung nötig.



Kontakt:

Veronika Wöhri
(0676 / 878 74 43 44)

Lena Semper
(0676 / 878 74 43 34).



„Tut gut!“-Schrittweg

Ab Juli wird Waidhofen über einen zweiten „Tut gut!“-Schrittweg verfügen. Dieser wird von der Dreifaltigkeitssäule am Hauptplatz über das Schloss, die Nordpromenade, das Waldrappgehege und den Schimmelpark über die Stadtpfarrkirche zurück zum Ausgangspunkt führen. Die Strecke beträgt ca. 1,4 km und bringt rund 2.000 Schritte auf das persönliche Tageskonto. Die Eröffnung ist im Rahmen der „Natur im Garten“-Markttour am 4. Juli geplant.

Aus dem Sitzungssaal – Beschlüsse & Weichenstellungen

Auszug aus den Beschlüssen der Stadtratssitzungen vom 8. und 21. April sowie der Gemeinderatssitzungen vom 8. und 29. April 2026:

Beitritt zum Gemeindeverband der Musikschule Thayaland

Gewährung von Subventionen im Bereich Kultur und Sport

Abschluss eines Gestattungsvertrages bezüglich Errichtung von Windkraftanlagen am Predigtstuhl

Ankauf einer Schmutzwasserpumpe für die ABA Waidhofen, eines Tan-

dem-Kipp-Anhängers für die Wirtschaftsbetriebe sowie von Tafeln für die Hearonymus-Stationen

Vergabe von Schlägerungsarbeiten und Holzverkauf für die Waldgebiete im Besitz der Stadtgemeinde (Waldbesitz Gemeindewald und Waldbesitz Stiftung Bürgerspital)

Das gesamte Protokoll des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung finden Sie nach der Genehmigung durch den Gemeinderat online unter:
www.waidhofen-thaya.at/sitzungsprotokolle

Personalia



Mitarbeitererehrungen

Die Stadtgemeinde ehrte Ende 2025 Bauhofmitarbeiter **Bernhard Fuchs** anlässlich seiner Verabschiedung in den Ruhestand sowie Kinderbetreuerin **Elisabeth Haidl** anlässlich ihres 25-jährigen Dienstjubiläums.



Neu im Gemeindedienst

Martin Weinstabl und **Raphael Steinbauer** ergänzen seit April als Allrounder das fachlich breit aufgestellte Team der Wirtschaftsbetriebe. Herzlich willkommen!



Dienstprüfungserfolg hoch drei!

Mit **Birgit Mößlacher** und **Daniel Katzenschlager** (beide Bauamt) sowie **Barbara Hofstätter** (Kommunikation und Marketing) absolvierten gleich drei Mitarbeiter der Stadtgemeinde im Frühjahr erfolgreich die Gemeindedienstprüfung für die Verwendungsgruppe VI.

In der dreimonatigen Ausbildung mit fünf Wochen an Vorbereitungskursen standen unter anderem die NÖ Gemeindeordnung, das Dienst- und Haushaltsrecht sowie Verfahrens- und Materiengesetze auf dem Lehrplan. Der Kurs endete mit einer schriftlichen sowie mündlichen Prüfung, die von einer Prüfungskommission der NÖ Landesregierung abgenommen wurde.

Dabei konnte Frau Birgit Mößlacher in den drei Fachgebieten Verwaltungs- und Abgabenverfahrensrecht, Verfassungs- und Gemeindeorganisationsrecht sowie Haushaltsrecht jeweils eine Auszeichnung erzielen.

Bürgermeister Josef Ramharter, Stadtamtsdirektor-Stellvertreter Christian Chana und Michael Strohmeyer (Referatsleitung Allgemeine innere Dienste) gratulierten herzlich.

Zu Besuch im Rathaus



Ca. 60 Mitglieder und Freunde der **NÖs Senioren** aus Waidhofen an der Thaya Stadt und Waidhofen an der Thaya Land widmeten sich am 16. April einen ganzen Tag lang der Erkundung historischer Stätten unserer Stadt.

Gleich zu Beginn unternahmen sie mit Bürgermeister Josef Ramharter einen Rundgang durch das Rathaus mit Einblicken in die Geschichte des Gebäudes und die umfangreichen Aufgabengebiete einer Gemeindeverwaltung. Vizebürgermeisterin Marlene Böhm-Lauter informierte im großen Sitzungssaal indes über die politischen Abläufe.

Auf dem Tagesprogramm standen weiters eine Führung durch das Schloss, eine Stadtführung sowie eine Besichtigung der Stadtpfarrkirche.

...einfach
informativ!



Am 12. März stattete der Leiter des Bezirksgerichts Waidhofen, Ing. Dr. Erhard Neubauer, mit einigen Kollegen im Rahmen einer Konferenz der **Justizverwaltung** Bürgermeister Josef Ramharter im Rathaus einen Besuch ab. Zuvor hatte die Delegation bereits eine informative Stadtführung durch Waidhofen unternommen.

Wasserverband Thaya Oberlauf

Im Rathaus der Stadtgemeinde Waidhofen fand am 9. April die Vorstandssitzung sowie die anschließende Mitgliederversammlung des **Wasserverband Thaya Oberlauf** statt. Zahlreiche Vertreter der Mitgliedsgemeinden und der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserbau, nahmen an der Sitzung teil, um sich über die aktuellen Entwicklungen und zukünftigen Vorhaben des Verbandes zu informieren und zentrale Beschlüsse zu fassen.

Im Rahmen des Tätigkeitsberichtes wurde auf ein arbeitsintensives Jahr 2025 zurückgeblickt. Im Mittelpunkt standen dabei die laufenden Instandhaltungsarbeiten im Verbandsgebiet.



Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung lag auf den geplanten Maßnahmen für das Jahr 2026. Im Rahmen der jährlichen Verbandsbereisungen im Mai 2026 werden in Abstimmung mit den Gemeinden die erforderlichen Maßnahmen besprochen und es wird – je nach Dringlichkeit – ein Umsetzungszeitraum vereinbart.



Blumenschmuckwettbewerb 2026

Wer hat den schönsten Garten?

Machen Sie mit und gewinnen Sie!

- 1. Preis:** Gutschein 300 Euro vom Blumenplatzl
- 2. Preis:** Gutschein 200 Euro vom Raiffeisen Lagerhaus
- 3. Preis:** Gutschein 100 Euro von Gärtnerei & Floristik Suchan

Für die Teilnahme am Wettbewerb senden Sie uns bitte bis zu sechs aussagekräftige Bilder Ihres Gartens und Ihre Kontaktdaten (Name, Anschrift sowie Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind) unter dem Kennwort „Waidhofen blüht auf 2026“

- per E-Mail an redaktion@waidhofen-thaya.gv.at oder
- per Post an Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, Hauptplatz 1, 3830 Waidhofen an der Thaya.

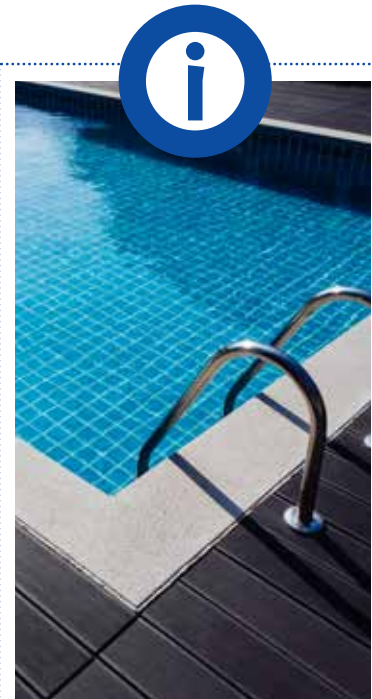
Einsendeschluss: 7. September 2026

Mit der Übermittlung Ihrer Daten erklären Sie sich mit der Veröffentlichung einverstanden. Teilnahmeberechtigt sind Privatpersonen mit gärtnerisch gestalteten Liegenschaften im gesamten Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Platzierungen 1, 2 und 3 der Jahre 2023 bis 2025.

Schnupperticket-Angebot

Mit Juni 2026 bietet die Stadtgemeinde Waidhofen nur mehr zwei Stück VOR-Schnuppertickets an. Diese können von allen in der Stadtgemeinde gemeldeten Bürgern an maximal fünf Tagen pro Kalenderjahr ausgeliehen werden. Bus- und Bahnverbindungen in Niederösterreich, im Burgenland und in Wien (einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel in der Kernzone Wien) sind mit dem Schnupperticket gratis nutzbar. Reservierungen sind ausschließlich online unter <https://schnupperticket.at/> möglich.

Die Abholung und Rückgabe der Schnuppertickets erfolgt über die Paketstation Tamburi am Hauptplatz, eine entsprechende Information wird einen Tag vor dem Ausleihtag übermittelt.



Poolfüllungen bitte anmelden

Die Temperaturen steigen und die Badesaison im eigenen Garten steht vor der Tür. Wir ersuchen Sie, geplante Schwimmbecken-Befüllungen unter Angabe des Datums und der ungefähren Füllmenge bei den Mitarbeitern des **städtischen Wasserwerks unter 0664 / 314 57 60** bekannt zu geben.

Die Befüllung darf ausschließlich über den eigenen Hauswasseranschluss erfolgen – nicht über Hydranten – und sollte idealerweise in den Nachtstunden erfolgen, da der Wasserverbrauch dann am geringsten ist.



Aus den Schulen:

Volksschule

Am 27. Jänner besuchten die Schüler der 3b-Klasse nicht das Kino, sondern etwas Ähnliches, nämlich die **Stadt-bücherei**. Denn Lesen ist bekanntlich wie Kino im Kopf und oftmals sogar noch besser als richtiges Kino. Zuerst las Bibliothekarin Irmgard Trimmel aus einem lehrreichen Kinderbuch vor, danach durften alle Leseratten und Bücherwürmer selbstständig in den Büchern schmökern und sich auch eines ausleihen.



Umweltschutz hautnah „begreifen“

Die Schüler der 3b-Klasse starteten im Februar ein gemeinsames Projekt zum Thema „**Umweltschutz**“. Um den Umweltgedanken „begreifbar“ zu machen, waren die Kinder am 25. März im Stadtpark, um Müll zu sammeln. Obwohl erst wenige Tage zuvor der „Frühjahrsputz“ der Stadtgemeinde durchgeführt worden war, fanden die Kinder dennoch reichlich Abfall. Die Schüler erlebten hier, wie wenig manche Menschen auf ihren Planeten achtgeben – der beste Lerneffekt, um Umweltschutz bei den Kindern zu forcieren.



performance in construction

Die HELD & FRANCKE, mit ihrem engagierten, motivierten Team in Horn und Waidhofen/Thaya, ist Ihr kompetenter Partner für Bauprojekte folgender Sparten:

Hochbau: Einfamilienhäuser, Industriebau, uvm.

Tiefbau: Kanal-, Wasser- und Kabelbau

Straßenbau: Asphaltierung, Pflasterung, Außenanlagen

Elektrotechnik: Haus- & Industrieinstallationen, Glasfaser, Photovoltaikanlagen etc.

Verwurzelt in der Region, begleiten wir Sie professionell und zuverlässig bei Ihrem nächsten Bauprojekt!
Wir freuen uns darauf!

HELD & FRANCKE Baugesellschaft m.b.H.
Riedenburgstr. 52 | 3580 Horn | +43 2982 30080 0
E horn@h-f.at

Polytechnische Schule

Beim **Polycup-Waldviertel** krönte sich die PTS Waidhofen nach einem packenden Turniertag zum Viertelsmeister und sicherte sich damit das Ticket für das Landesfinale am 11. Mai in Waidhofen. Sieben Teams aus dem Waldviertel kämpften im Viertelsbewerb um den Titel, im Finale trafen die PTS Zwettl und die PTS Waidhofen aufeinander. Beide Mannschaften lieferten sich einen intensiven Schlagabtausch, doch es blieb trotz zahlreicher Chancen bei 0:0. Im Elfmeterschießen zeigte Waidhofen die besseren Nerven und gewann souverän mit 3:1.



Mittelschule

Die Klasse 4H nahm im März am EVN-Wettbewerb „**Energie und Klima**“ teil. In Gruppen wurden Themen wie „Erneuerbare Energien“, „Mülltrennung“, „CO₂-Verbrauch“, „Klima“ und „Treibhauseffekt“ erarbeitet. Für die 1NW-Klasse gestalteten die Schüler abwechslungsreiche Stationen, etwa ein Photovoltaik-Modell, ein Upcycling-Bastelprojekt und ein Lernspiel zur Mülltrennung. Jedes Kind erhielt einen Stationenpass, bei vollständiger Absolvierung winkten selbst hergestellte Medaillen aus Holz sowie Biosüßigkeiten und als Klassenpreis wurde eine Fichte überreicht, die gemeinsam gepflanzt wird.



Alle vier 1. Klassen besuchten die „**wajube**“, die Jugendberatungsstelle Waidhofen in der Niederleuthnerstraße 6, einen Ort für Fragen und Themen, die Jugendliche bewegen. Für die Schüler stand ein Workshop für „Ein gutes Miteinander in der Klasse“ und „Was ist Beratung?“ im Fokus. Im Anschluss konnten die Jugendlichen die Räumlichkeiten und die Freizeitangebote der Beratungsstelle erkunden und sich spielerisch austoben.

Gymnasium

Der Verein „Freundinnen und Freunde des BG/BRG Waidhofen/Thaya“ veranstaltete am 10. April eine weitere „Doppelstunde“, bei der der Historiker und frühere Lehrer **Dr. Erwin Pöpl** auf unterhaltsame Weise **Anekdoten und Episoden** aus seiner Zeit als Schüler und Lehrer am Gymnasium Waidhofen erzählte. Die zahlreichen Besucher erhielten spannende und humorvolle Einblicke in mehr als 40 Jahre Schulgeschichte. Im Anschluss bot ein Buffet Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken.



Fotocredit:Christopher Führer

HAK

Die Handelsakademie Waidhofen/Thaya veranstaltete am 26. März zum vierten Mal ein **Fastensuppen-Essen** für den guten Zweck. Während das Kollegium für verschiedene Suppen sorgte, halfen die Schüler der 4AK beim Buffet eifrig mit. Die Veranstaltung zugunsten der Aktion „Happy2Euro“ des Jugendrotkreuzes wurde gut besucht, auch Vertreter aus Gemeinde, Rotem Kreuz und Partnerfirmen waren anwesend. Insgesamt konnten 700 Euro für die humanitäre Arbeit des Roten Kreuzes gesammelt werden.



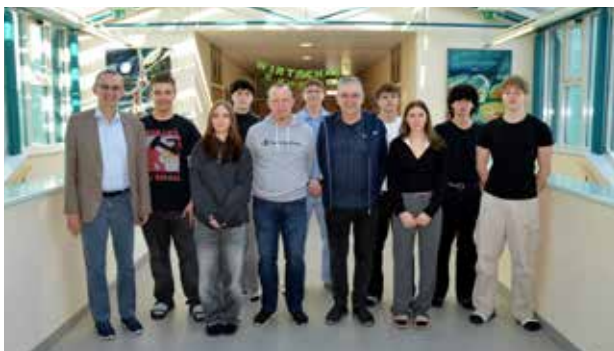
Unter dem Motto „Lernen fürs Leben – Fit für die Zukunft“ durchliefen die Schüler unterschiedlicher Jahrgänge verschiedene Workshops und praxisnahe Trainings, um sich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich und praktisch optimal auf ihre berufliche Zukunft vorbereiten zu können.

Im Rahmen eines Workshops mit Trainer Bernhard Deimel arbeiteten die Schüler der vierten Jahrgänge an ihren **Präsentationstechniken**. Durch praktische Übungen und anschauliche Methoden wurden sowohl das Selbstbewusstsein als auch die kommunikativen Fähigkeiten gestärkt. Dabei wurde deutlich, wie wichtig überzeugendes Auftreten als zentrale Kompetenz für Schule und Beruf ist.



Auch das äußere Erscheinungsbild spielte eine zentrale Rolle. Unter dem Motto „Dress to impress“ bekamen die zweiten Klassen bei „Ramharther Mode“ spannende Einblicke in die Welt der Bewerbungsoutfits. Von klassischer Businesskleidung bis hin zu Casual Business Looks lernten die Schüler, wie sie Kompetenz und Persönlichkeit stilvoll zum Ausdruck bringen können.

Ergänzend dazu führte die AK Young Niederösterreich ein **Bewerbungstraining** für die zweiten Jahrgänge durch. Dabei setzten sich die Schüler mit allen wichtigen Schritten für den Berufseinstieg auseinander, von der Einschätzung eigener Stärken über die Berufswahl bis zur Gestaltung von Bewerbungsunterlagen. Besonders praxisnah war das Training von Bewerbungsgesprächen, in dem realistische Situationen geübt wurden.



Am 10. und 13. März fanden für die ersten und zweiten Jahrgänge Workshops zur **Kriminalprävention** statt, geleitet von den Polizeibeamten Christian Schlosser und Christian Dangl. Neben Vorträgen arbeiteten die Schüler aktiv mit und wurden für Themen wie Mobbing, Social Media, Handygebrauch und körperliche Übergriffe sensibilisiert. Ziel war es, das Schul- und Klassenklima zu stärken. Auch dem Lehrpersonal standen die Beamten im Anschluss für Fragen zur Verfügung.

Die Schüler der 4ADK erlebten im Rahmen des Workshops „RechtErleben“ das Rechtssystem hautnah durch einen Besuch im Landesgericht Krems und ein Prozessspiel zur „Jungen Justiz“. Zwei Richteranzwärtinnen erklärten die Grundlagen der Rechtssprechung, bevor die Jugendlichen selbst Rollen wie Richter, Staatsanwalt oder Verteidiger übernahmen. Dabei wurden ein realer Fall verhandelt und neben juristischem Wissen auch Teamarbeit und Argumentationsfähigkeit gefördert.





Bezirksjugendsingen – „Singen ist unsere gemeinsame Sprache“

Am 26. März 2026 wurde das Bezirksjugendsingen in Waidhofen zu einem unvergesslichen Musikfest. Martina Führer und Marion Hahn schafften es mit viel Herzblut und Unterstützung der Schulgemeinde Waidhofen sowie zahlreicher Sponsoren, Chöre aus dem gesamten Bezirk zu vereinen. Durch das Programm führte mit viel Humor Direktorin Manuela Gegenbauer.

Ein herzliches Danke an alle Teilnehmenden der Volksschulen Waidhofen, Dietmanns, Raabs und Vitis, der Mittelschulen Waidhofen, Raabs und Groß-Siegharts sowie des Gymnasiums Waidhofen und der Albert Reiter Musikschule.

Frühlingsmarkt

Ein gemeinsames Inklusionsprojekt zwischen Gymnasium und Allgemeiner Sonderschule Waidhofenz zeigte, wie erfolgreiche Zusammenarbeit über Schulgrenzen hinweg gelingen kann. Schüler arbeiteten in gemischten Gruppen an kreativen Werkstücken und unterstützten sich gegenseitig, wodurch Berührungängste abgebaut und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt wurden. Höhepunkt war der Frühlingsmarkt am 27. März, bei dem die Produkte präsentiert und für einen guten Zweck verkauft wurden.

Das Projekt zeigt, wie wichtig gelebte Inklusion, Respekt und Zusammenarbeit im schulischen Alltag sind und wie bereichernd Vielfalt für alle sein kann.



REISSMÜLLER
Baugesellschaft m.b.H.



Gut beraten. Besser gebaut.
Handwerks-Qualität aus dem Waldviertel.

www.reissmueller.at

Wiener Straße 45 • 3830 Waidhofen/Thaya • Tel: 02842 526 25
Lerchenfelder Hauptplatz 2 • 3500 Krems • Tel: 02732 77 608

Wir sind Mitglied der **BAU**



Tag der offenen Musikschultür mit Jubiläumskonzert

Am 17. April feierte die Albert Reiter Musikschule ein besonderes Fest. Zum **70-jährigen Bestandsjubiläum** gratulierten zahlreiche Ehrengäste und erinnerten sich gerne an eine erfolgreiche Geschichte von Musik und Tanz von Klassik bis Pop in Musik und Tanz.

Musikschulleiterin Riccarda Schrey hob in ihrer Festansprache den Wert der musikalischen Ausbildung hervor und blickte in einigen Schwerpunkten auf die Musikschulgeschichte zurück. 1956 startete der Unterricht in der Hauptschule, später wurde er ins Gymnasium verlegt, 1972 übersiedelte die Musikschule in die Räume der ehemaligen Bezirkshauptmannschaft am Kirchenplatz. Seit 1992 ist die Musikschule im Kulturschlössl zu Hause, das 2010/2011 aufgrund der Weiterentwicklung der Albert Reiter Musikschule zu einem modernen und barrierefreien Kulturhaus umgebaut wurde, wo derzeit auch die Vereine Blasorchester und Big Band sowie die Chöre wöchentlich proben.

Neue Leihinstrumente für die Fagottklasse

Der Verein „Förderer der musizierenden Jugend in Waidhofen an der Thaya“ unterstützt seit 1984 die musikalische Ausbildung von Schülern durch die Anschaffung von Instrumenten und Unterrichtsmaterialien. Im Sommer 2025 wurden zwei neue Kinderfagotte als Leihinstrumente gekauft und beim Klassenabend am 14. März erstmals präsentiert. Lehrerin Marlene Weikertschläger und Musikschulleiterin Riccarda Schrey bedankten sich bei Obmann Jürgen Kainz für diese großzügige Unterstützung.



Festakt. Marie Steiner, Lea Ramharter, Mag. Marlene Weikertschläger, BA, Sara Kowal, BA, Valentina Bauer, Marlene Schierer, Bgm. Josef Ramharter, Mag. Elisabeth Waroschitz, MA (MKM), Bgm. a.D. Ing. Diether Schiefer, Musikschulleiterin Dipl.-Päd. Riccarda Schrey, Stadträtin Doris Fidi, MAS, Bgm. Ing. Christian Drucker und Vizebgm. Martin Kößner

Derzeit besuchen 443 Schülerinnen und Schüler den Unterricht. Beinahe alle Instrumente, Gesang, Tanz und auch Schauspiel werden angeboten. Aus dieser Talenteschmiede ging eine Vielzahl an herausragenden Musikern und Lehrkräften hervor, auf die die Stadt Waidhofen an der Thaya stolz sein kann.

Der Festakt wurde musikalisch vom Harfenensemble umrahmt, weil gleichzeitig das zweite kleine Jubiläum, nämlich 10 Jahre Harfenklasse unter der Leitung von Sara Kowal gefeiert wurde.

„DIE ORGEL im FOCUS“
Kirchenkonzert mit Schülern und Lehrern
der Albert Reiter Musikschule
(Klasse Adele Brandeis mit Gästen)
Samstag, 20. Juni 2026, 17.00 Uhr
 Stadtpfarrkirche Waidhofen





Die Albert Reiter Musikschule ist seit Jahren eine Schwerpunktschule für Populärmusik. Als „**Special-Geburts-tagskonzert**“ gab es unter der Gesamtleitung von Werner und Wolfgang Köck eine tolle Präsentation im Orchesterraum, die unter dem Motto „Rhythm, Rock & Pop – Best Ensembles on Stage“ stand.

Zwischen den Konzerten war den ganzen Nachmittag Zeit, sich über das breite Fächerangebot zu informieren. Alle angehenden jungen Musiker, Sänger und Tänzer konnten sämtliche Fächer kennenlernen, Instrumente ausprobieren oder bei Tänzen mitmachen. Das Haus stand auch allen Interessierten für Beratungsgespräche offen.



Toller Erfolg bei „prima la musica“

Beim diesjährigen Landeswettbewerb „prima la musica“ in St. Pölten mit über 900 Teilnehmenden erzielte die Harfenschülerin Leona Rinder-Silberbauer in der Altersgruppe III einen 1. Preis. Sie wurde von der hochkarätigen bundeslandübergreifenden Jury für die musikalische Präsentation ihres Programms sehr gelobt. Musikschulleiterin Riccarda Schrey und Harfenlehrerin Sara Kowal gratulierten herzlich zu dieser tollen Leistung.



Tanzshows „Märchen Mission Possible“

Am letzten Aprilwochenende begeisterten die Tanzklassen mit zwei tollen Shows im Stadtsaal das Publikum. In der von der Musiktheater-Gruppe selbst erfundenen Geschichte „Märchen Mission Possible – Der verbotene Raum“ wurden traditionelle Märchen und Musicals mit den Choreografien aus verschiedenen Tanzstilen kombiniert. Die Pädagoginnen Simone Melanie Niederer, Sara Kowal und Alena Maria Weber zauberten eine spannende und abenteuerliche Show mit großartigen Kostümen und treffender Musikauswahl auf die Bühne. Die Show wurde ergänzt durch „Special Live-Sounds“ vom Rock-Ensemble der Musikschule unter der Leitung von Wolfgang Köck.



Musikschulleiterin Riccarda Schrey blickte auch bei diesen Shows auf eine beeindruckende Geschichte des Tanzunterrichts in Waidhofen zurück. Denn was im niederösterreichischen Musikschulwesen derzeit in Entwicklung ist, gibt es in Waidhofen bereits seit dem Jahr 1971, wo Kulturstadtrat Walter Biedermann eine Ballettschule gründete, deren Leitung Elfriede Badura übernahm. Sie leistete über Jahre eine erfolgreiche Aufbauarbeit des klassischen Tanzunterrichts. Ihre Ballettklassen wurden unter der Leitung von Sabina Kühtreiber ab 2012 wieder im Rahmen der Musikschule unterrichtet.

Auch die langjährige Arbeit von Astrid Polacek-Draxl mit den Gruppen „Tanthea“ und „Young Tanthea“ war prägend für den modernen und zeitgenössischen Tanz. Riccarda Schrey und Wolfgang Köck sind meist jene Lehrer, die die Brücke der Musikschulgeschichte hin zur Zukunft und Weiterentwicklung schlagen. Gute Projekte ihrer Vorgänger, die sie selbst als Schüler bewegt haben, werden für die jungen Generationen gerne weitergeführt.



...einfach
bezaubernd!

„Ich bin stolz darauf, dass wir drei tolle Tanzlehrerinnen gefunden haben, die den Tanz in Waidhofen erfolgreich, stabil und der Zeit entsprechend mit voller Fachkompetenz weiterführen. Das gesamte Lehrerteam trägt mit neuen und ausgezeichneten kreativen Ideen dazu bei, dass unsere Arbeit für die Kinder und Jugendlichen nie langweilig wird und täglich unsere Leidenschaft bleibt“,
so Musikschulleiterin Riccarda Schrey.



MÜLLNER

für ein schöneres Zuhause!

Aktivitäten der Vereine

Österreichischer Kameradschaftsbund

Bei der Generalversammlung des ÖKB-Stadtverbandes Waidhofen am 6. März wurde Josef Fuchs aus Ulrichschlag zum neuen Obmann gewählt. Der bisherige Obmann Erwin Deimel übernahm die Funktion des geschäftsführenden Obmannes. Die weiteren Vorstandsmitglieder blieben bis auf einzelne Stellvertreter unverändert. Außerdem wurden bei der Sitzung verdiente Mitglieder für ihre langjährige Treue und das Engagement für den Verband geehrt. So erhielt Franz Loydolt sen. vom Stadtverband die Auszeichnung für 40 Jahre Mitgliedschaft, Franz Schlosser die Verdienstmedaille in Bronze und Bernhard Höbinger die



Verdienstmedaille in Silber. Josef Fuchs bekam vom Landesverband die Verdienstmedaille in Silber. Für ihre Verdienste um das Schwarze Kreuz wurden Gerald Gross mit der Verdienstmedaille in Silber, Josef Nowotny mit dem Ehrenkreuz und Ernst Bayer sowie Ignaz Palmeshofer mit dem Ehrenzeichen in Gold geehrt.

Der Stadtverband zählt aktuell 117 Mitglieder, davon 34 Frauen. Weitere Kameradinnen und Kameraden sind herzlich willkommen.



Blasorchester

Bei der Generalversammlung am 14. Februar wurde Stefanie Eberl zur neuen Obfrau gewählt. Ihr Stellvertreter ist Philipp Loydolt, Kassierin ist Angelika Breuer und Schriftführer Moritz Dangl. Bei der ersten Vorstandssitzung am 28. Februar wurde dann die musikalische Leitung bestellt. Als Kapellmeister fungiert nun Lukas Honeder, als seine Stellvertreterin Silvia Jäger, Stabführer ist wieder Daniel Gruber. Ein großes Dankeschön gilt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihr jahrelanges Engagement und die wertvolle Arbeit.



Bürgerkorps

Beim Jahreshauptbericht des privilegierten uniformierten und bewaffneten Bürgerkorps zu Waidhofen an der Thaya am 27. März wurden Major in Tradition Erich Pichl als Kommandant und Franz Loydolt als Stellvertreter wiedergewählt. In weiteren Funktionen fungieren Wolfgang Tuider als Oberleutnant, Hubert Schlosser als 1. Leutnant, Ing. Christoph Zoder als 2. Leutnant, Georg Kern als Schriftführer (Stv.: Wolfgang Tuider), Thomas Stobl als Kassier (Stv.: Ing. Christoph Zoder) sowie Christian Koller als Waffenmeister (Stv.: Klaus Bittermann). Als Fahnenträger wurde Gerhard Kolm und als Stellvertreter Michael Strohmeyer ernannt.

Zudem gab es zahlreiche Auszeichnungen, Beförderungen und Ehrungen für verdiente Mitglieder.



Karate

Karate findet längst nicht mehr nur im Verein statt, neue Impulse gehören zur ständigen Weiterentwicklung dazu. Aus Anlass des 55-jährigen Karate-Shotokan-Jubiläums kamen rund 50 Karateka in Wilhelmsburg zusammen, um gemeinsam zu trainieren und Erfahrungen auszutauschen. Im Mittelpunkt stand die Arbeit an den Kata (Choreografie des Kampfes) – mit besonderem Augenmerk auf Technik, Verständnis und dahinterliegende Prinzipien.

Interessiert, einmal reinzuschnuppern? Infos und Kontakt auf www.karateclub.at



Dorferneuerungsverein Ulrichschlag

Bei der Hauptversammlung am 27. Februar wurde folgender **Vorstand** neu gewählt:

- **Obfrau:** Michaela Fuchs (Stv.: Gaby Fritz)
- **Kassier:** Konrad Androsch (Stv.: Tobias Polt)
- **Schriftführerin:** Brigitte Sturm (Stv.: Michaela Reeh)

Zu Beiräten wurden Bettina Scheidl, Franz Polly, Hermann Kainz und Harald Kloiber berufen. Des Weiteren wurde Johann Stummvoll für seine über 21-jährige Tätigkeit zum Ehrenobmann des Vereins ernannt.

...einfach
gemeinschaftlich!



Am 10. April trafen sich Mitglieder des Dorferneuerungsvereins zum **Frühjahrsputz** im Dorfczentrum Ulrichschlag. Auf dem Programm standen unter anderem: Rasen und Umzäunung für Mähroboter instand setzen, Fenster putzen, Küche auf Vordermann bringen, Flurreinigung, Teichpflege. Zum Abschluss lud der Verein zu einer Jause ein.



Dorferneuerungsverein Götzles

Zahlreiche Freiwillige beteiligten sich am 10. April an der traditionellen **Flurreinigungsaktion** und sammelten entlang von Straßen und Feldwegen Müll, der achtlos weggeworfen oder vom Wind verweht worden war. Zur Belohnung für den Einsatz gab's Würstel und Getränke – und ein sichtbar sauberes Ortsbild.



Dorferneuerungsverein Hollenbach

Bei der Hauptversammlung am 27. Februar wurde folgender **Vorstand** gewählt:

- **Obmann:** Roland Böhm (Stv.: Monika Rupp-Pöckl)
- **Kassier:** Verena Fröhlich (Stv.: Veronika Böhm)
- **Schriftführerin:** Karin König (Stv.: Daniela Stallecker)

Die Bäuerinnen im Bezirk Waidhofen

Bei „**Brunch im Park**“ verwandelt sich der Stadtpark am 20. Juni von 9.00 bis 13.00 Uhr in eine gemütliche Wohlfühl-Loase. Anlässlich 50 Jahre „Bäuerinnen im Bezirk“ erwarten die Besucher regionale Köstlichkeiten, Aktionen rund um regionale Lebensmittel, Kinderaktivitäten und ein buntes Programm für die ganze Familie. Besonderes Highlight: Picknickboxen mit regionalen Schmankerln können vorbestellt werden und bieten alles, was man für ein gemütliches Park-Picknick im Grünen braucht.

Infos und Bestellungen unter
www.baeuerinnen-noe.at/brunch





Waldviertel Akademie

Als Plattform für offenen Dialog und kritisches Denken bringt die „Waldviertel Akademie“ Bildung und Diskussion direkt zu den Menschen in der Region mit dem Ziel, Impulse für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu setzen, die Vielfalt als Stärke begreift. Hier ein Ausblick auf die nächsten Veranstaltungen:

- **Freitag, 15. Mai, 19.00 Uhr, Kulturhof Neupölla**
„Rettet das Dorf“ – Filmvorführung und Gesprächsrunde mit Teresa Distelberger (Regisseurin und Vermögensberaterin), ÖKR Maria Forstner (Obfrau der Dorf- und Stadterneuerung NÖ), Josef Wallenderer (Regionalberater), Inf. Johann Müllner (Altbürgermeister)
- **Freitag, 29. Mai, 7.00 Uhr, Exkursion nach Brünn**
Führung durch die weltberühmte Villa Tugendhat (in englischer Sprache), Besuch der Technischen Universität, spannende Stadtführung sowie ein Empfang im österreichischen Honorarkonsulat

Info und Anmeldung unter www.waldviertelakademie.at bzw. 0664/38 18 196



Fotocredit: Thomas Ramstorfer

- **Samstag, 13. Juni, 19.00 Uhr, Alte Schmiede Schönberg**
Konzert & Gespräch mit dem Musiker Aliosha Biz und der Migrationsforscherin Dr. Gudrun Biffi
- **Donnerstag, 27. August, 19.00 Uhr, Schloss Weitra**
Eröffnung der 21. Internationalen Sommergespräche mit Viktoria Schnaderbeck (ehemalige Profifußballerin, Kapitänin des österreichischen Nationalteams, ORF-TV-Expertin und Romy-Preisträgerin)
- **Freitag, 28. August, 19.00 Uhr, Sparkasse Zwettl**
Begegnung zwischen Generationen – Gespräch zwischen Vergangenheit und Zukunft mit Zeitzeugin Elisabeth Ganglberger
- **Samstag, 29. August, 19.00 Uhr, Stadtsaal Waidhofen**
Vortrag & Buchpräsentation mit Sigi Fink (Meteorologe sowie Radio- und Fernsehmoderator im ORF)
- **Sonntag, 30. August, 11.00 Uhr, Eisenberger Fabrik Gmünd**
Literaturmatinee mit Michael Köhlmeier



Fotocredit: Andreas Biedermann

3. Thayarunde Radmarathon

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen der letzten beiden Jahre wartet am **25. und 26. Juli 2026** wieder ein Wochenende voller sportlicher Herausforderung, Teamgeist und großartiger Stimmung auf alle Teilnehmenden und Besucher.

Erstmals ist der Radmarathon Teil der „Austria Top Tour“, der größten österreichischen Radmarathonserie, sowie zum 2. Mal Teil der „Österreichischen Meisterschaft Marathon Straße“. Das Veranstaltungsgelände befindet sich wieder beim ehemaligen Bahnhof von Waidhofen.



Bester Nachwuchs-Metalltechniker NÖ

Hannes Danzinger aus Hollenbach, Lehrling im 4. Jahr bei Metalltechnik Kainz in Dobersberg, gewann den Landeslehrlingswettbewerb im April in St. Pölten. Er qualifizierte sich damit für den Bundeslehrlingswettbewerb im Oktober in Vorarlberg. Beim Bewerb mussten die Teilnehmer eine Outdoor-Wasserwand aus Edelstahl und Cortenstahl fertigen und ihr Können in verschiedenen Schweißverfahren unter Beweis stellen. Der Betrieb ist stolz auf den Erfolg – bereits zum zweiten Mal in drei Jahren holte ein Lehrling den Landes Sieg. Das Unternehmen setzt auf eine fundierte Ausbildung und sucht weiterhin Lehrlinge.

EP: Elektro Morscher GmbH
Electronic Partner

3830 Waidhofen/Thaya, Bahnhofstr. 1-7

Tel. 02842/51900-0 | e-mail: office@elektro-morscher.at

Zukunftsraum Thayaland



Interreg-Projekt
„Sala Cultura CZonA“



Schüler lernten über das Judentum

Eine Klasse der Handelsakademie und zwei Klassen des Gymnasiums nahmen Ende Jänner an einem Workshop des Jüdischen Instituts für Erwachsenenbildung Wien teil, zu dem die Stadtgemeinde Waidhofen und der Zukunftsraum Thayaland eingeladen hatten. Shira Epstein, selbst Jüdin, vermittelte den Schülern das hebräische Alphabet und den bedeutsamen jüdischen Gruß „Schalom“ – Frieden. Ihr Lebensgefährte Matthias Hink kennt als Fremdenführer in Wien jeden Winkel seiner Stadt, von denen viele eine jüdische Geschichte erzählen können. Er machte die Jugendlichen mit den jüdischen Festen vertraut und zeigte in einem historischen Rückblick Spuren des Antisemitismus bis in die Anfänge des Christentums auf. Der Workshop setzte ein starkes Zeichen für Respekt und interkulturelles Verständnis.

Veranstaltungen:

- **Donnerstag, 21. Mai 2026, 17.00 Uhr, FIT Waidhofen**
„Geologie im Grenzraum“ – Vortrag von Mag. Andreas Thinschmidt und Pavla Hrselova
- **Samstag, 20. Juni, ab 10.00 Uhr (individuelle Anreise):**
Exkursion zu einem der ältesten historischen Volksfeste Mitteleuropas, zum Barchan Fest in Jemnice (CZ).

Infos unter www.thayaland.at/czona2026

Anmeldung bis eine Woche vor der Veranstaltung unter 02843 / 261 35 bzw. office@thayaland.at

Wissenswertes aus der
KLAR!-Thayaland



Neophyten melden – jetzt mitmachen!

Auch im Thayaland breiten sich immer mehr sogenannte „invasive Neophyten“ aus. Das sind Pflanzen, die ursprünglich nicht von hier stammen und heimische Lebensräume bedrohen können.

Über das **Neophyten-Telefon** können derartige Pflanzenfunde ab sofort unkompliziert gemeldet werden: QR-Code scannen, Foto aufnehmen und den Standort übermitteln. Die eingehenden Meldungen werden in einer Karte aufbereitet und auf der Website zur Einsicht zur Verfügung gestellt. Ziel ist es, einen Überblick über die Verbreitung zu erhalten und besonders betroffene Gebiete zu identifizieren.

Weitere Infos unter www.thayaland.at/nemo

...einfach
scannen!



Böden in Zeiten des Klimawandels

Böden sind eine wichtige Lebensgrundlage, sind jedoch auch im nördlichen Waldviertel zunehmend vom Klimawandel betroffen. Informationsabende (siehe <https://klar.thayaland.at>) bieten dazu Fachwissen und Einblicke. Gleichzeitig können nicht nur Landwirte, sondern auch Privatpersonen aktiv werden – etwa durch insektenfreundliche Gärten. Tipps unter <https://klar.thayaland.at/insektenfreundliche-gruenraumpflege>

„Waldsetzen.jetzt!“

Die Aktion unterstützt Waldbesitzer, geschädigte Waldflächen mit freiwilligen Helfern unter fachlicher Begleitung durch Forstfachkräfte klimafit aufzuforsten. Gleichzeitig stärkt das gemeinsame Arbeiten den Zusammenhalt der teilnehmenden Unternehmen, Vereine und Schulen. Der Umbau von anfälligen Fichtenbeständen zu standortgerechten Mischwäldern sichert die Schutz-, Klima- und Lebensraumfunktionen des Waldes.

Infos unter www.waldsetzen.jetzt



Pflanzentauschmarkt

Mittwoch, 13. Mai 2026, 16.00 bis 19.00 Uhr, ehem. Bahnhof Dobersberg
Tausche deine Ableger und Setzlinge gegen neue grüne Schätze und hole dir gleichzeitig Tipps und Infos im Umgang mit Neophyten wie dem Staudenknöterich. Außerdem kannst du dein Fahrrad von einem Radmechaniker saisonfit machen lassen.



Museumsverein

Im Rahmen des Museumsfrühlings lädt das Stadtmuseum Waidhofen ein, die Kunst des Schreibens in Kurrent, der historischen deutschen Schreibschrift, die über Jahrhunderte den Alltag prägte, kennenzulernen.

Kurrent-Workshop für Anfänger 23. Mai 2026, 14.00 bis 17.00 Uhr

Der Kurs richtet sich an Anfänger, die erste Schritte in diese faszinierende Schriftwelt wagen möchten. Gemeinsam werden typische Buchstabenformen erkundet, grundlegende Schreibtechniken geübt, kurze Texte entziffert und auch selbst geschrieben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich - Neugier genügt.

Anmeldung unter info@stadtmuseumwt.at



Fotografie: Dietrich Waldmann

Zukunftsclub Thayaland

Der Zukunftsclub wurde 2014 gegründet und widmet sich seither parteiunabhängiger Unterstützung von Menschen in der Region, die sich in den Bereichen erneuerbare Energie, Energieeinsparung, regionale Wertschöpfung und Versorgungssicherheit engagieren. Zu den Aktivitäten der letzten beiden Jahre zählen u.a. die Beteiligung und Organisation der Mitmachkonferenz in Waidhofen am 10. März 2025, die Beteiligung an den Waldviertler Bürgerräten (Karlstein, Waidhofen und Waldenstein) und die Mitwirkung beim Energiestammtisch am 2. Dezember 2025. Außerdem ist der Zukunftsclub regelmäßig bei den Mut- und Mitmachtreffen der Mitmachregion Waldviertel in Pürbach vertreten. Hier inspirieren und vernetzen sich viele Initiativen, die sich für den sozialen, ökologischen und ökonomischen Wandel engagieren.

Bei der Generalversammlung am 23. April wurde folgender Vorstand gewählt:

Obfrau: Mag. Margit Metz (Stv.: DI Dietrich Waldmann)
Schriftführerin: DI Tina Miedler (Stv.: Philipp Kronbichler)
Kassierin: Mag. Ulrike Kleindienst (Stv.: Christine Pabst)

Stadtbücherei

Buch-Tipp!

Allein gegen die Lüge Alex Finlay

Bei einem Urlaub in Mexiko kam fast Matt Pines gesamte Familie ums Leben. Die örtliche Polizei behauptet, es sei ein Unfall gewesen, doch das FBI bezweifelt das. Allerdings wollen sie Matt den Grund für ihre Skepsis nicht verraten. Das Drama rückt Matts Familie erneut ins Rampenlicht der Medien. Vor sieben Jahren war sein älterer Bruder Danny wegen Mordes an seiner Highschool-Freundin zu lebenslanger Haft verurteilt worden. Danny hat stets seine Unschuld beteuert, und eine große True-Crime-Doku nährt den Verdacht, er könnte zu Unrecht im Gefängnis sitzen. Nun scheint es eine Verbindung zwischen dem rätselhaften Tod seiner Familie und Dannys Fall zu geben, und Matt ist entschlossen, die Wahrheit herauszufinden.

Die verbotenen Wesen von Rustgate Kira Gembri, ab 10 Jahren

Vor vielen Jahren brach mitten in der Stadt die Erde auf und heraus schwärmten magische Wesen. Der Riss wurde zugeschüttet – die Wesen blieben. Und so schlüpft eines Tages aus einem Ei ein geheimnisvolles Geschöpf, das das Leben des 14-jährigen Waisenmädchens Nelly für immer verändert: Camou. Wild, verspielt und unfassbar verfressen.

9 Monate, die ein Leben lang zählen Jessie Inchauspé

Wie deine Ernährung in der Schwangerschaft die Zukunft deines Babys bestimmt.

Die Autorin verrät wissenschaftlich fundierte Tricks, wie sich die Nährstoffversorgung optimieren lässt, um so eine bessere Grundlage für das Leben des Kindes zu schaffen.



Stadtbücherei Waidhofen

Montag und Donnerstag
von 16.00 bis 19.00 Uhr

Freitag von 12.30 bis 14.30 Uhr

T: 02842 / 275 04

E: buecherei@waidhofen-thaya.gv.at

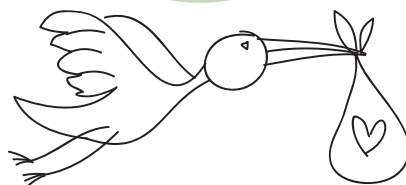
www.waidhofen.bvoe.at



JUNG & ALT

Willkommen
im Leben

„Das größte Wunder der
Liebe hat die kleinsten Füße.“



Felix Zwinz
geb. am 26. Februar 2026



Emely Hirtl
geb. am 4. März 2026



Amira Dagdoug
geb. am 21. März 2026

**Michael &
Raphael Appeltauer**
geb. am 14. April 2026



**Anja Bauer und
Fabian Schallamon**
2. Mai 2026



Ja!



**Natascha Molcik und
Martin Lukas**
7. März 2026

... einfach
miträtseln!

Wo bin ich? Waidhofen unter der Lupe

Wo in Waidhofen ist diese Detailaufnahme zu finden?
Unter allen richtigen Einsendungen werden 40 Euro in
Waidhofner Talern vom Verein **ProWaidhofen** verlost.

Einsendeschluss:

12. Juni 2026



Kupon ausschneiden, ausfüllen und per Post versenden oder in den Briefkasten der
Stadtgemeinde einwerfen. Sie können uns auch ein E-Mail mit der richtigen Antwort
schicken an: redaktion@waidhofen-thaya.gv.at
Bitte geben Sie unbedingt die Telefonnummer an, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Mit freundlicher Unterstützung von:



... einfach
gewinnen!



Bitte
ausreichend
frankieren.

Lösung Wo bin ich?

Vor- und Zuname:

Stadtgemeinde
Waidhofen an der Thaya
Kennwort: Wo bin ich?

Hauptplatz 1
A-3830 Waidhofen an der Thaya

Adresse:

Tagsüber erreichbar unter Telefonnummer:

Herzlichen
Glückwunsch!



Über Waidhofner Taler im Wert
von 40 Euro, überreicht von
Thomas Lebersorger vom
Verein ProWaidhofen, darf sich
Liselotte Zimmerl aus Waidhofen
freuen.

Die richtige Antwort auf das
Bildrätsel der letzten Ausgabe:

Waldrappgehege

Süße Katze im Glas



Zutaten für 4 bis 5 Portionen:

- 250 g Topfen
- 130 ml Milch
- 1 Pkg. Vanillezucker
- 3 EL Honig
- 400 g Erdbeeren
- 100 g Biskotten/ Kekse
- geschmolzene Schokolade
- Minz- oder Zitronenmelisseblätter zum Dekorieren

Zubereitung:

Milch und Topfen verrühren, Vanillezucker und Honig untermengen.

200 g Erdbeeren sehr klein würfeln und in die Creme unterheben.

Die Biskotten/Kekse fein zerbröseln und als unterste Schicht in die Gläser füllen.

200 g Erdbeeren teilweise längs in feine Scheiben schneiden und am Glasrand entlang aufgestellt andrücken.

Die gut gekühlte Creme in die Gläser füllen.

Restliche Erdbeeren quer aufschneiden und als „Gesicht“ auf die Creme legen.

Die Spitzen der Erdbeeren halbieren und als Ohren auflegen.

Mit der geschmolzenen Schokolade Augen, Mund, Nase und Barthaare

aufdressieren und zum Abschluss mit den Minze-Blättern das Glas dekorieren.

Wusstest du, ...

dass Erdbeeren zu den Lieblingsobstsorten der Österreicher gehören?

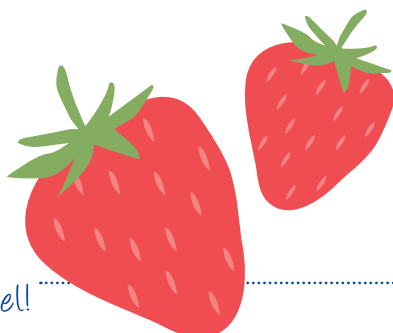
Ein Drittel aller Beeren, die im Lebensmitteleinzelhandel gekauft werden, sind Erdbeeren. Stattliche 3,3 Kilogramm Erdbeeren essen Herr und Frau Österreicher durchschnittlich pro Jahr.

Doch dabei ist die Erdbeere im botanischen Sinne gar keine Beere. Sie zählt nämlich zu den Sammelnussfrüchten und die eigentlichen Früchte sind die kleinen gelben Nüsschen auf der Erdbeerhaut.

Die Erdbeere stammt von der aromatischen Walderdbeere ab, die schon in der Steinzeit bekannt war. Seit dem 18. Jahrhundert wird die heutige Gartenerdbeere gezüchtet. Dafür wurden zwei Wildsorten gekreuzt, die unsere Ananaserdbeere hervorbrachten. Heute sind mehr als tausend verschiedene Sorten bekannt.

Erdbeeren sind wahres „Superfood“, sie sind reich an Vitaminen und bioaktiven Pflanzenstoffe. Keine Zitrusfrucht liefert mehr Vitamin C als die Erdbeere und das bei nur 37 Kilokalorien je 100 g.

Quelle: <https://www.landwirtschaft-verstehen.at>



Wir nehmen Abschied.

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
woraus wir nicht vertrieben werden können.

Jean Paul

Online-Partengalerie: www.waidhofen-thaya.at/trauerfaelle-parten

Maria Floh, 58 Jahre
20. Februar 2026

Margarete Wurz, 86 Jahre
25. Februar 2026

Gertrude Zach, 86 Jahre
25. Februar 2026

Emma Pabisch, 85 Jahre
19. März 2026

Gertrude Wendl, 83 Jahre
20. März 2026

Monika Antony, 81 Jahre
23. März 2026

Berta Altrichter-Batek,
84 Jahre
24. März 2026

Wilhelmine Kloiber, 80 Jahre
29. März 2026

Eva Fichtinger, 89 Jahre
31. März 2026

Karl Pfeiffer, 80 Jahre
9. April 2026

Irmtraud Binder, 83 Jahre
13. April 2026

Hilda Blach, 98 Jahre
17. April 2026

Ferdinand Haidl, 86 Jahre
19. April 2026

Franz Litschauer, 87 Jahre
20. April 2026

Rudolf Schmutz, 66 Jahre
22. April 2026

Maria Neuwirth, 70 Jahre
23. April 2026

Elfriede Polly, 80 Jahre
25. April 2026

Ilse Altrichter, 83 Jahre
26. April 2026

Rosa Kainz, 85 Jahre
26. April 2026

Franz Hochwallner, 75 Jahre
28. April 2026

Doris Lindtner, 69 Jahre
29. April 2026

Hartmut Ulke, 94 Jahre
29. April 2026



Städtische Bestattung
Waidhofen a.d. Thaya



Team Bestattung

JEDERZEIT ERREICHBAR 0664/314 57 61

während der Bürozeiten 02842/503-22

Als Ratgeber und Begleiter im Trauerfall sowie als Beratung für Bestattungsvorsorge steht Ihnen die Städtische Bestattung Waidhofen an der Thaya zur Seite.

Wir erledigen sämtliche Besorgungen, Überführungen und Formalitäten sowie die Organisation der Verabschiedung inkl. Trauerdruck für Sie. Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Auswahl einer geeigneten Bestattungsform.

Verabschiedungszeremonien – individueller, emotionaler, persönlicher

Abschiednehmen gehört zu den schwersten Momenten im Leben. Umso wichtiger ist es, Angehörige in dieser schweren Zeit einfühlsam, professionell und zuverlässig zu begleiten. Trauerredner übernehmen dabei eine immer größer werdende Rolle, sie finden gemeinsam mit den Hinterbliebenen die passenden Worte für einen würdevollen Abschied und eine individuelle Zeremonie.

Stadträtin Ingeborg Österreicher bat Trauerrednerin Beate Fuchs in der neuen Verabschiedungshalle zum Gespräch:

„Als selbstständige Trauerrednerin begleite ich die Angehörigen einfühlsam und finde gemeinsam mit ihnen genau die Worte, die zu ihrem geliebten Menschen passen. Gemeinsam schaffen wir einen würdevollen Abschied – getragen von Worten, die bleiben.“

Meine Begleitung als Trauerrednerin beginnt mit einem Vorgespräch in ruhiger, geschützter Atmosphäre, bei dem Raum für Erinnerungen und persönliche Wünsche entsteht. Ich unterstütze bei der Gestaltung individueller Abschiedsrituale, berate bei der Musikauswahl und stimme die Zeremonie gemeinsam mit den Bestattern ab. Auf dieser Basis entsteht eine persönliche, biografische Trauerrede, die das Wesen des verstorbenen Menschen würdigt und den Angehörigen Trost spendet. Ich übernehme die



einfühlsame Moderation der Trauerfeier und halte die Rede – sei es in der Verabschiedungshalle, am Grab oder auch in der Kirche. Ebenso begleite ich die Beisetzung und gestalte auf Wunsch Gedenkfeiern oder Betstunden beispielsweise in einer Kapelle oder in der Natur.

Die Trauerrede stelle ich auch in schriftlicher Form zur Verfügung – individuell gestaltet als bleibende Erinnerung.“

Beate Fuchs, MA

Trauerrednerin

www.trauerrednerin-fuchs.at, 0676 / 401 31 34



Lauf gegen Krebs

Unter dem Motto "Gutes Tun und Spaß dabei haben" nahmen die Kinder aus dem Kindergarten 2 am "Lauf gegen Krebs" teil. Unterstützt von der Bildungsdirektion NÖ liefen die Kinder für einen guten Zweck und sammelten Spenden für die Krebshilfe. Die Strecke für die Kindergartenkinder betrug 100 m und wurde auf der



Leichtathletikbahn absolviert. Mit Startnummern ausgestattet und einer Medaille im Ziel waren alle mit großer Freude und viel Eifer dabei.

Auch das Mitarbeiterteam des Kindergartens war gemeinsam für die gute Sache unterwegs und absolvierte den 2,5 km-Walk.

TAM Theater an der Mauer

www.tam.at



DREI ALTE LADIES SCHLAGEN ZURÜCK

Freitag, 15. Mai 2026, 19.30 Uhr

Sonntag, 17. Mai 2026, 18.00 Uhr

Komödie von Claudia Gysel

VOM START ZUM ZIEL

Mittwoch, 17. Juni 2026, 18.00 Uhr

Donnerstag, 18. Juni 2026, 18.00 Uhr

Freitag, 19. Juni 2026, 18.00 Uhr

von Christine Polacek-Eisner

Produktion der Kindertheaterwerkstatt

DER VERSTECKTE PLANET

Mittwoch, 24. Juni 2026, 18.00 Uhr

Donnerstag, 25. Juni 2026, 18.00 Uhr

Freitag, 26. Juni 2026, 18.00 Uhr

von Christine Polacek-Eisner

Produktion der Jugendtheaterwerkstatt

SOMMERG'SPRITZTER IM TAM-GARTEN

Samstag, 27. Juni 2026, 18.30 Uhr

Sonntag, 28. Juni 2026, 18.30 Uhr

Heiteres und Spritziges

zum Sommerbeginn

Musikalische Begleitung:

Hans Bittermann



Big Band Konzert „Made in Austria“

Tickets online unter
www.sparkasse.at/tickets

Samstag, 13. Juni 2026, 19.30 Uhr

Sonntag, 14. Juni 2026, 16.00 Uhr

Stadtsaal

Musikalische

Highlights aus Österreich.

Vocals: Stefan Gössinger



STRANZINGER

Samstag, 6. Juni 2026, 20.15 Uhr
(Einlass: 19.00 Uhr)

Stil: Rockig, erdig, authentisch.

WARMING UP DAY

Donnerstag, 2. Juli 2026, ab 20.00 Uhr

Live-Bands im Stadtzentrum,
 freier Eintritt.

45. INTERNATIONALES MUSIKFEST

Freitag, 3. Juli 2026, ab 15.00 Uhr
Samstag, 4. Juli 2026, ab 10.30 Uhr
Sonntag, 5. Juli 2026, ab 10.00 Uhr

Das legendäre „Folkfest“ im Thayapark u.a.
 mit Hamid Drake / Majid Bekkas / Nguyen Le,
 Wallis Bird, Frigg, Bombino, Brein,
 Schmid & Gansch oder Spilif.

Tickets in der Waldviertler Sparkasse
 (Filiale Waidhofen), im Café-Pub TELL und
 im Bürgerservice der Stadtgemeinde
 Waidhofen sowie online unter
www.sparkasse.at/Ticketing

Folk-Club
Veranstaltungen



Das gesamte Programm finden Sie unter:
www.folkclub.at



ART BRUT

„JENSEITS DER GRENZEN“
8. bis 21. Mai 2026

JIRÍ NETÍK

**„SINN DES LEBENS IM STÄNDIGEN
 GESCHEHEN“**

29. Mai bis 2. Juli 2026

Vernissage: Freitag, 29. Mai 2026, 19.00 Uhr,
 anschl. Live Musik „Auslog´ Band“
 in der Galerie.Lounge bei freiem Eintritt.

*...einfach
 kreativ!*

*... einfach
 Waldviertel!*

Kunst.Galerie.
Waldviertel



www.kunst-galerie-waldviertel.at



Kabarett & Musik im Stadtpark

Andy Marek präsentiert auch in diesem Sommer wieder hochkarätige Künstler im stimmungsvollen Ambiente des Stadtparks.

Alle Infos auf www.andymarek.at

Einlass ab 18.00 Uhr, Gastronomie geöffnet.
Tickets online unter www.sparkasse.at/tickets
oder auf www.oeticket.com



MUSICALSTARS IM PARK „BEST OF MUSICAL“

Donnerstag, 9. Juli 2026, 19.30 Uhr

Lukas Perman, Marjan Shaki, Annemieke von Dam,
Drew Sarich

THOMAS MRAZ „MRAZ FIRST“

Freitag, 10. Juli 2026, 19.30 Uhr

FOLKSHILFE „BUNT TOUR“

(VORBANDS: COSMO UND MARTEN)

Samstag, 11. Juli 2026, 19.30 Uhr

RAINHARD FENDRICH

„NUR EIN WIMPERNSCHLAG“

Sonntag, 12. Juli 2026, 20.00 Uhr



MARTIN FRANK

„GRÜSSE AUS ALLEGRO SÜD“

Donnerstag, 16. Juli 2026, 19.30 Uhr



THE BEATLES REVIVAL BAND

„THE BEATLES TRIBUTE SHOW“

Freitag, 17. Juli 2026, 19.30 Uhr

CHRIS STEGER & BAND „LIVE“

Samstag, 18. Juli 2026, 19.30 Uhr

COMEDY HIRTEN „IMMER WIEDER ÖSTERREICH“

Sonntag, 19. Juli 2026, 19.00 Uhr

Und Liveübertragung WM-Finale

ROLAND DÜRINGER „REGENERATIONSABEND 3.0“

Donnerstag, 23. Juli 2026, 19.30 Uhr

INSIEME „DIE ITALIENISCHE NACHT“

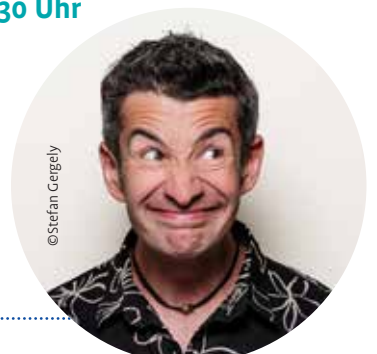
Freitag, 24. Juli 2026, 19.30 Uhr

MONTI BETON & HANS KRANKL

Samstag, 25. Juli 2026, 19.30 Uhr

OMAR SARSAM „STIMMT“

Sonntag, 26. Juli 2026, 19.30 Uhr



**HERREN: 2. LANDESLIGA WEST
(U23 JEWEILS UM 17.30 UHR)**

Freitag, 22. Mai 2026, 19.30 Uhr
SVW vs. SV Haitzendorf

Freitag, 12. Juni 2026, 18.30 Uhr
SVW vs. SVG Purgstall

**DAMEN: AK NIEDERÖSTERREICH FRAUEN
GEBIETSLIGA MOSTVIERTEL / WALDVIERTEL**

Samstag, 17. Mai 2026, 16.00 Uhr
SVW vs. FC Göstling

Samstag, 23. Mai 2026, 19.00 Uhr
SVW vs. TSU Irrnritz

Samstag, 30. Mai 2026, 18.00 Uhr
SVW vs. SCH Herzogenburg

*...einfach
anfeuern!*

SV Waidhofen/Thaya Heimspiele

www.svw.at



APPEL

Haustechnik | Bad | Fliesen | Elektro

Titus Appel Straße 1, 3902 Vitis | Murlingengasse 54, 1120 Wien



02841 9001

Lass den APPEL zu dir trappeln



Lange Nacht der Kirchen

www.langenachtderkirchen.at



Freitag, 29. Mai 2026

STADTPFARRKIRCHE

17.00 Uhr:
Kindergottesdienst

19.00 Uhr:
Heilige Messe mit
Abendwanderung nach Ulrichschlag
(21.15 Uhr Komplet in der Dorfkapelle)

EVANGELISCHE KIRCHE DER FROHEN BOTSCHAFT

19.00 Uhr:
Ökumenische Andacht
mit Pfarrerin Dace Dišlere Musta und
Pfarrer Herbert Schlosser

19.30 Uhr:
„Mehr als Petra und Totes Meer“
Bildpräsentation über Reiseerlebnisse in Jordanien
von Monika Ableidinger

20.15 Uhr:
Fragen und Diskussion beim Buffet

20.45 Uhr:
„Bach al Beiruti“
Marwan Abado (Oud & Voc.) und Clémence
Hazaël-Massieux (Violine) begeben sich auf eine
Klangreise zwischen der kontrapunktischen
Strenge Johann Sebastian Bachs und den
rhythmischen leidenschaftlichen Klängen
der Levante.

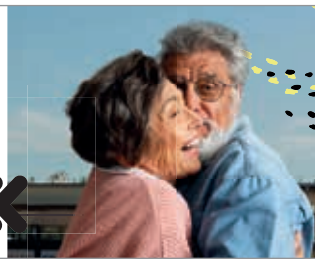
29.05.26
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

...einfach
miterleben!

GESCHENKTIPP!

MIT THAYAPARK-GUTSCHEINEN
GEHEIME WÜNSCHE ERFÜLLEN!

ERHÄLTlich bei tchibo, Center-Info
+ www.thayapark.at



THAYAPARK
Alles was ich mag!



MITTWOCH, 3. JUNI 2026

- 18.30 Uhr:** Platzkonzert
beim Rot-Kreuz-Haus
- 19.15 Uhr:** Abmarsch mit dem
Blasorchester Waidhofen
- 19.45 Uhr:** Eröffnung des Festes
- 20.00 Uhr:** Gerstnmoizmusi

DONNERSTAG, 4. JUNI 2026

- 10.30 Uhr:** Familienfrühschoppen
mit den Rossinger Musikanten
- 13.30 Uhr:** Siegerehrung Triathlon

FREITAG, 5. JUNI 2026

- ab 10.30 Uhr:** Festbetrieb,
Firmen-Mittagstisch
- 13.30 Uhr:** Bezirks-Seniorentreffen
mit Peters Musik
- 20.00 Uhr:** Wavex
- 22.00 Uhr:** Feuerwerksshow

SAMSTAG, 6. JUNI 2026

- ab 9.00 Uhr:** Festbetrieb,
Landesjugendbewerb
- 18.30 Uhr:** Siegerehrung
Landesjugendbewerb
- 23.00 Uhr:** Dauerkarten-Ziehung



Volksfest Waidhofen

Schank, Seidl-,
Wein- und Discobar
Großer Vergnügungspark.



Dauerkarte:

Vorverkauf: 12 Euro,
Normalpreis: 15 Euro
Tageseintritt: 7 Euro
Unter 15 Jahren: frei



Veranstaltungen 2026:

Mai bis Juli



Gemeinsame Lesezeit

21. Mai 2026
Stadtbücherei

			Veranstaltung	Veranstaltungsort Veranstalter	
Mai	DI	12.05.26	19:00 – 20:30	Lust auf Bibel lesen?	Saal der FF Waidhofen Freikirche Waidhofen
	DO	14.05.26	18:00	Circus Louis Knie – SPECTACULAR!	Volksfestgelände Circus Louis Knie
	DO	14.05.26	18:00 – 20:30	Free Guitar Jam Session	Restaurant Oswald
	FR	15.05.26	19:30	„Drei alte Ladies schlagen zurück“	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik
	FR	15.05.26	11:00 15:00 18:00	Circus Louis Knie – SPECTACULAR!	Volksfestgelände Circus Louis Knie
	FR	15.05.26	12:00	KASPERL am Bauernhof	EKZ Thayapark
	SA	16.05.26	10:00	1. OST-Cup Lauf 2026	Modellauto-Rennstrecke bei Vestenpoppen MAV Waidhofen
	SA	17.05.26	9:00	1. OST-Cup Lauf 2026	Modellauto-Rennstrecke bei Vestenpoppen MAV Waidhofen
	SO	17.05.26	9:00	Evangelischer Gottesdienst	Evangelische Kirche der Frohen Botschaft Evangelische Kirche
	SO	17.05.26	18:00	„Drei alte Ladies schlagen zurück“	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik
	SA	17.05.26	16:00	Heimspiel Damen: SVW vs. FC Göstling	Birkenstadion SV Sparkasse Waidhofen
	DI	19.05.26	19:00 – 20:30	Lust auf Bibel lesen?	Saal der FF Waidhofen Freikirche Waidhofen
	DI	19.05.26	18:00	Singen mit Sybille von Both (Workshop zum neuen Gesangbuch)	Evangelische Kirche der Frohen Botschaft Evangelische Kirche
	DO	21.05.26	16:00	Gemeinsame Lesezeit	Stadtbücherei Waidhofen Hilfswerk Thayatal
	DO	21.05.26	18:00 – 20:30	Free Guitar Jam Session	Restaurant Oswald
	FR	22.05.26	19:30	Heimspiel Herren: SVW vs. SV Haitzendorf	Birkenstadion SV Sparkasse Waidhofen
	SA	23.05.26	14:00	Kurrent-Workshop für Anfänger/-innen	Stadtmuseum Museumsverein
	SA	23.05.26	19:00	Heimspiel Damen: SVW vs. TSU Irnfritz	Birkenstadion SV Sparkasse Waidhofen
	SO	24.05.26	10:00	Wir feiern Gottesdienst!	Saal der FF Waidhofen Freikirche Waidhofen
	MO	25.05.26	18:00	Gottesdienst mit anschl. Kirchencafé	Evangelische Kirche der Frohen Botschaft Evangelische Kirche
DI	26.05.26	19:00 – 20:30	Lust auf Bibel lesen?	Saal der FF Waidhofen Freikirche Waidhofen	
DO	28.05.26	18:00 – 20:30	Free Guitar Jam Session	Restaurant Oswald	
FR	29.05.26	14:00 – 15:30	Blutspendeaktion	Rot-Kreuz-Bezirksstelle Rotes Kreuz Waidhofen	



5. Waidhofner
Thayatal Triathlon

4. Juni 2026
Freizeitzentrum



Pfarrheuriger

12 und 13. Juni 2026
Pfarrsaal

Mai	FR	29.05.26	16:30 – 20:00	Blutspendeaktion	Rot-Kreuz-Bezirksstelle Rotes Kreuz Waidhofen
	FR	29.05.26	17:00	Lange Nacht der Kirchen	Stadtpfarrkirche Katholische Pfarre Waidhofen
	FR	29.05.26	18:00	Lange Nacht der Kirchen	Evangelische Kirche der Frohen Botschaft Evangelische Kirche
	SA	30.05.26	13:00	Der Cup ums Goldene Häferl	Golfpark & Trainingszentrum Waidhofen
	SA	30.05.26	18:00	Künstliche Intelligenz und Religion	Pfarrsaal Katholische Pfarre Waidhofen
	SA	30.05.26	18:00	Heimspiel Damen: SVW vs. SCH Herzogenburg	Birkenstadion SV Sparkasse Waidhofen
	SO	31.05.26	10:00	Wir feiern Gottesdienst!	Saal der FF Waidhofen Freikirche Waidhofen
Juni	SO	31.05.26		Landarbeiterkammerwahl	
	DI	02.06.26	19:00 – 20:30	Lust auf Bibel lesen?	Saal der FF Waidhofen Freikirche Waidhofen
	MI	03.06.26	18:30	Volksfest Rotes Kreuz Waidhofen	Volksfestgelände Rotes Kreuz Waidhofen
	DO	04.06.26	10:30	Volksfest Rotes Kreuz Waidhofen	Volksfestgelände Rotes Kreuz Waidhofen
	DO	04.06.26	10:45	5. Waidhofner Thayatal Triathlon	Freizeitzentrum LTU Waidhofen (Lauf-Tria-Union)
	DO	04.06.26	18:00 – 20:30	Free Guitar Jam Session	Restaurant Oswald
	DO	04.06.26	8:30	FRONLEICHNAM – Festmesse und Prozession	Stadtpark Katholische Pfarre Waidhofen
	FR	05.06.26	10:30	Volksfest Rotes Kreuz Waidhofen	Volksfestgelände Rotes Kreuz Waidhofen
	SA	06.06.26	9:00	Volksfest Rotes Kreuz Waidhofen	Volksfestgelände Rotes Kreuz Waidhofen
	SA	06.06.26	9:00	Jugendrotkreuz Niederösterreichische Landesjugendbewerbe	div. Stationen in der Stadt/Volksfestgelände Rotes Kreuz Waidhofen
	SA	06.06.26	20:15	Stranzinger – rockig, erdig, authentisch	Clublokal IGEL MV Folk-Club
	SO	07.06.25	10:00	Wir feiern Gottesdienst!	Saal der FF Waidhofen Freikirche Waidhofen
	DO	11.06.26	18:00 – 20:30	Free Guitar Jam Session	Restaurant Oswald
	FR	12.06.26	17:00	Pfarrheuriger	Pfarrsaal Katholische Pfarre Waidhofen
	FR	12.06.26	18:30	Heimspiel Herren: SVW vs. SVG Purgstall	Birkenstadion SV Sparkasse Waidhofen
	SA	13.06.26	15:00	Pfarrheuriger	Pfarrsaal Katholische Pfarre Waidhofen
	SA	13.06.26	19:30	Big Band Konzert – „Made in Austria“	Stadtsaal Big Band Waidhofen

... einfach
Waldviertel!

Juni	SO	14.06.26	10:00	Wir feiern Gottesdienst!	Saal der FF Waidhofen Freikirche Waidhofen
	SO	14.06.26	16:00	Big Band Konzert – „Made in Austria“	Stadtsaal Big Band Waidhofen
	MI	17.06.26	18:00	„Vom Start zum Ziel – das ist der Deal“	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik
	DO	18.06.26	18:00 – 20:30	Free Guitar Jam Session	Restaurant Oswald
	DO	18.06.26	18.00	„Vom Start zum Ziel – das ist der Deal“	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik
	FR	19.06.26	18.00	„Vom Start zum Ziel – das ist der Deal“	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik
	SA	20.06.26	09:00	„Brunch im Park“ Die Bäuerinnen laden ein!	Stadtspark Die Bäuerinnen im Bezirk Waidhofen
	SA	20.06.26	17:00	„DIE ORGEL im FOCUS“ Kirchenkonzert der Musikschule	Stadtpfarrkirche Albert Reiter Musikschule
	SO	21.06.26	09:00	Evangelischer Gottesdienst	Evangelische Kirche der Frohen Botschaft Evangelische Kirche
	DI	23.06.26	19:00 – 20:30	Lust auf Bibel lesen?	Saal der FF Waidhofen Freikirche Waidhofen
	MI	24.06.26	18:00	„Der versteckte Planet“	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik
	DO	25.06.26	18:00	„Der versteckte Planet“	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik
	DO	25.06.26	18:00 – 20:30	Free Guitar Jam Session	Restaurant Oswald
	FR	26.06.26	18:00	„Der versteckte Planet“	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik
	SA	27.06.26	9:00	Mit dem Rad ins Bad	Freizeitzentrum Stadtgemeinde Waidhofen
	SA	27.06.26	13:00	Golfturnier „Sweet Spots“	Golfpark & Trainingszentrum Waidhofen
	SA	27.06.26	18:30	„Sommerg'spritzter 2026“ im TAM-Garten	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik
	SO	28.06.26	18:30	„Sommerg'spritzter 2026“ im TAM-Garten	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik
	SO	28.06.26	10:00	Mit den Kleinsten in die Kirche	Evangelische Kirche der Frohen Botschaft Evangelische Kirche
SO	28.06.26	10:00	Wir feiern Gottesdienst!	Saal der FF Waidhofen Freikirche Waidhofen	
Juli	DI	30.06.26	19:00	Lust auf Bibel lesen?	Saal der FF Waidhofen Freikirche Waidhofen
	DO	02.07.26	20:00	Warming Up Day	Innenstadt MV Folk-Club Waidhofen
	FR	03.07.26	15:00	45. Internationales Musikfest 2026	Campingplatz Thayapark MV Folk-Club Waidhofen
	SA	04.07.26	09:00 – 13:00	„Natur im Garten“-Pop up Tour „Waidhofen blüht auf“	Hauptplatz Stadtgemeinde Waidhofen
	SA	04.07.26	10:30	45. Internationales Musikfest 2026	Campingplatz Thayapark MV Folk-Club Waidhofen
	SO	05.07.26	10:00	45. Internationales Musikfest 2026	Campingplatz Thayapark MV Folk-Club Waidhofen
	DO	09.07.26	10:00	Kabarett & Musik im Stadtpark: „Best of Musicals“	Stadtpark Andy Marek



Eröffnung Spielplatz Beethovenstraße

Bei der Spielplatzöffnung am 24. April 2026 in der Beethovenstraße – dem sogenannten Charly-Spielplatz – strahlte die Sonne mit den zahlreichen Kindern um die Wette. Mit tatkräftiger Unterstützung durch den Elternverein, der für die Verpflegung sorgte, und das Jugendrotkreuz Waidhofen, das mit viel Kreativität und Geduld die Kinder mit bunten Farben schminkte, fühlten sich Groß und Klein wohl und verbrachten einen vergnügten Nachmittag.



WALDVIERTLER
HANDWERKSQUALITÄT
auf höchstem Niveau ...

Tischlerei Michael
Weinstabl
Leopoldsdorf 79 · A-3863 Reingers
Tel.: +43 2863 / 8483
E-Mail: office@weinstabl.co.at
www.weinstabl.co.at



Contact Us
TE Connectivity
Austria GmbH

Location
Schrackstraße 1
3830 Waidhofen/Thaya

Phone Number
+43 2842 90560-0

Visit Our Website
www.te.com

E-Mail
waidhofen@te.com

**EVERY
CONNECTION
COUNTS**



Waidhofen is all in on safety
THINK ACT



Verborgene Winkel und starke Mauern

Beim **Aktionstag** am 18. April fanden in allen elf niederösterreichischen **Stadtmauerstädten** kostenlose Spezialführungen zu historischen Objekten statt. Die Plätze für das Programm in Waidhofen waren binnen kürzester Zeit vergeben gewesen, mehr als 120 Personen genossen an diesem Nachmittag neue Einblicke in die Geschichte der Stadt.

Reinhard Preißl erkundete mit seiner Gruppe die alte **Vorstadt Niedertal**, wohin die Waidhofner bis ins 20. Jahrhundert zum Baden gingen. Sie erfuhren, wo die beiden historischen Badstuben des Niedertals lagen und wie der Thayafluss sonst das Leben und Arbeiten im Niedertal prägte.

Eine **klassische Stadtführung** zu den wichtigsten historischen Stationen Waidhofens bot **Rosalinde Steinberger**.

Helmut Hutter und Birgit Reuille-Rompré entführten abwechselnd acht Kleingruppen in den **Nordturm der Stadtmauer**, den alten Pulverturm, der normalerweise nicht zugänglich ist. Der Turm ist Teil der mittelalterlichen Befestigungsanlage. Der Zugang erfolgt über eine Außentreppe und niedrige Eingänge. Im Inneren führen steile Stufen in die oberen Stockwerke, während tiefere Bereiche derzeit gesperrt sind. Die Außenmauern stehen im Besitz der Gemeinde und unter Denkmalschutz. Der Innenbereich gehört der GEDESAG und ist an die Betreiber des Stadthotels verpachtet. Diese planen aktuell, den Turm zu renovieren und darin exklusive Apartments mit Wellnessbereich einzurichten. Ein herzliches Dankeschön gilt Familie Schuster, die diesen exklusiven Einblick in die Räumlichkeiten ermöglicht hat.

Ende August erscheint das Buch
**„Das Niedertal –
 Die älteste Vorstadt
 Waidhofens an der Thaya“**
 von **Reinhard Preißl**



Nähere Infos zum Buch und zur Buchvorstellung in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten und unter <https://reinhard-preissl.at>



„Niederösterreich radelt“ – und Waidhofen radelt mit!

Auch wenn der Wettergott den Frühlingsbeginn verschlafen zu haben schien, starteten einige hartgesottene Waidhofner Radbegeisterte am 21. März gemeinsam mit Bürgermeister Josef Ramharter, Stadtrat Eduard Hieß und Gemeinderat Franz Pfabigan in die Radfahr-saison 2026.

Nach einer kleinen Stärkung im Rathaus stand eine Teilstrecke der Teiche-Radrouten auf dem Programm, ganz nach dem Motto „Ab in die Pedale – jeder Kilometer zählt!“

Nähere Infos zur Aktion unter niederösterreich.radelt.at



Flurreinigungsaktion im Stadtgebiet

Unter dem Motto „Wir halten NÖ sauber“ lud die Stadt-gemeinde Waidhofen in Zusammenarbeit mit dem Umweltverband Waidhofen am 21. März zum jährlichen „Frühjahrsputz“. Es handelt sich dabei um die größte Umweltaktion des Landes.

Zahlreiche freiwillige Helfer folgten dem Aufruf und befreiten Straßenränder, Plätze und Grünanlagen von insgesamt 60 kg Müll. Als kleines Dankeschön wurden die fleißigen Helfer anschließend zu einer wohlverdienten Jause eingeladen.



WIR BAUEN AUF
SOLIDE WERTE

Straßenbau | Leitungsbau | Pflasterung | Betonbau

office@leithaeusl.at www.leithaeusl.at www.facebook.com/leithaeusl

LEITHÄUSL
Gruppe

VERMESSUNG



DR. DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH

Raiffeisenpromenade 2/1/8

3830 Waidhofen/Thaya

Tel.: 02842/52148

Email: office.waidhofen@doeller.biz

22. traditionelles Maibaumaufstellen

Bei Prachtwetter wurde am 30. April der Maibaum beim Rathaus wieder traditionell und gänzlich ohne maschinelle Hilfe durch die FF Waidhofen unter dem Kommando von Tobias Diesner aufgestellt.

Begleitet von einem **Festzug mit Feuerwehr, Bürgerkorps, Rotem Kreuz, Kameradschaftsbund und Blasorchester** wurde der Baum zum Rathaus gebracht, dort mit bunten Bändern geschmückt und händisch mit „Schweibern“ (umgangssprachlich „Schwoabla“ genannt) aufgerichtet, bevor er offiziell an Bürgermeister Josef Ramharter übergeben wurde.

Zahlreiche Besucher verfolgten das Geschehen vom Hauptplatz bzw. der Rathaus-Terrasse aus. Für Speisen und Getränke sorgte der **Wirtschaftsverein Pro Waidhofen** unter Mithilfe des **Vereins Waldrapp**. Charmant moderiert wurde der Abend von Angelika Pany-Brait, musikalisch begleitet vom Blasorchester.



Bürgerkorps



...einfach
„stark“!





„Ich möchte allen mitwirkenden Vereinen meinen herzlichen Dank aussprechen. Mit ihrem großen Engagement und ihrem Einsatz tragen sie wesentlich dazu bei, dass diese schöne Tradition lebendig bleibt. Solche Veranstaltungen zeigen eindrucksvoll, wie stark unser Zusammenhalt in der Stadt ist. Die Vereine leisten damit einen wertvollen und unverzichtbaren Beitrag zu unserem gesellschaftlichen Leben“, so Bürgermeister Josef Ramharter abschließend.

Fotocredit: Andreas Biedermaier



Rotes Kreuz



Blasorchester



Kameradschaftsbund

**Günstig Autowaschen
mit Ihrer AVIA CARD**

-10%

AVIA

Noch mehr Vorteile finden Sie unter www.aviacard.at

Unser Tipp: Nutzen Sie auch unsere **3 SB-Waschboxen** für Ihre individuelle Autowäsche.

Auch in den Katastralgemeinden
wird die Tradition des Maibaumaufstellens hochgehalten:



Altwaidhofen



Hollenbach



Matzles



Puch



Pyhra



Ulrichschlag



Vestenötting – Klein Eberharts



Götzles

*Hau-
ruck!*

Der Maibaum gilt als Symbol für Fruchtbarkeit, Wachstum und Zusammenhalt. Das Aufstellen zeigt den Zusammenhalt innerhalb der Ortschaft. Wird der Baum von einer der Nachbarortschaften „gestohlen“, erfolgt die Rückgabe nur gegen eine „Auslöse“, die traditionell aus Bier, Essen oder einer Einladung zu einem Fest besteht.

Bezirksradtag

Auf Initiative des Zukunftsraums Thayaland wurden am 1. Mai bereits zum zweiten Mal im Rahmen der „Waldviertler Radtage“ in mehreren Gemeinden des Bezirks Radwandertage veranstaltet.



Auch die Stadtgemeinde Waidhofen bot wieder eine abwechslungsreiche Panoramarunde an, die vom Rathaus über Ulrichschlag, Matzles, Hollenbach und Jarolden zurück zum Ausgangspunkt führte. Unterwegs galt es, den Stempelpass zu befüllen, um an der Verlosung von Sachpreisen teilzunehmen. Zusätzlich war auf der ehemaligen Skipiste in Ulrichschlag der „Schaufenster“-Rahmen positioniert, wo man Fotos machen und diese für ein Gewinnspiel der Stadtgemeinde einreichen konnte.

Bei traumhaftem Wetter fanden sich zahlreiche Radfahrer bereits am Vormittag beim Rathaus ein, um sich bei Kaffee und Erfrischungen zu stärken, bevor es um 10 Uhr gemeinsam auf die Strecke ging. Die Teilnahme am Bezirksradtag war bis in den frühen Abend möglich, über 90 Stempelpässe wurden alleine in Waidhofen abgegeben.



... einfach
Waldviertel!

Kammerchor-Konzert

Mit „Seelensnacks“ sorgte der Kammerchor Albert Reiter am 15. März im Stadtsaal für einen stimmungsvollen und zugleich berührenden Abend. Unter dem Leitgedanken der seelischen Gesundheit und Resilienz verband das Ensemble Musik mit nachdenklichen Impulsen und lud das Publikum zum Mitfühlen und Mitmachen ein. Das vielseitige Programm reichte von klassischen Werken über österreichische und internationale Volkslieder bis hin zu modernen Arrangements. Unterstützt wurde der Chor von Gastmusikern an Violine und Kontrabass, die zusätzliche musikalische Akzente setzten.



Kinderschnäppchen-Bazar

Am 21. März verwandelte sich das Dorfzentrum in Hollenbach wieder zum Second-Hand-Markt für Kinderutensilien. Kleidung, Spielzeug und sonstige Ausstattung wechselten zu günstigen Preisen den Besitzer – eine tolle Möglichkeit, nachhaltig zu handeln. Der Markt förderte aber nicht nur den bewussten Konsum, sondern auch den Austausch innerhalb der Gemeinschaft. Der nächste Bazar findet am 17. Oktober statt.

Ostereiersuchen

Auch heuer wieder lud die SPÖ Fraktion Waidhofen am Ostermontag Familien zum Ostereiersuchen in den Stadtpark. Der „Run“ auf die ca. 1.200 versteckten Ostereier, -hasen und andere Süßigkeiten war groß: an die 200 Kinder machten sich bei frühlingshaftem Wetter mit großer Begeisterung auf die Suche nach den kleinen Geschenken. Die Veranstaltung sorgte für viele strahlende Gesichter und schöne Erinnerungen.



Pfarrball

Zahlreiche Besucher folgten der Einladung der Katholischen Jungschar, um am 11. April im aufwendig dekorierten Stadtsaal sowie in thematisch abgestimmten Bars „Für eine Nacht zurück ins Mittelalter“ zu tauchen. Eröffnet wurde der Ball durch die Jungscharkinder und ihre Betreuer. Musikalisch heizten die Band „Crazy Teachers“ sowie DJ Nykoh dem Publikum ein und füllten die Tanzfläche bis in die frühen Morgenstunden. Ein besonderes Highlight bildete die kreative Mitternachtseinlage, bei der eine tänzerisch inszenierte Geschichte rund um einen Drachenangriff das Publikum begeisterte.



Frühjahrskonzert des Bläserorchesters

Mit einem abwechslungsreichen und hochkarätigen Programm begeisterte das Bläserorchester Waidhofen am 18. April im Stadtsaal die zahlreichen Besucher. Das Konzert spannte einen musikalischen Bogen von moderner Blasmusik über bekannte Musicalmelodien bis hin zu Filmmusik. Auch das Jugendbläserorchester der Albert Reiter Musikschule überzeugte mit frischen Klängen und großem Können. Tosender Applaus führte schließlich zu mehreren Zugaben. Im Rahmen des Konzerts wurden zudem zahlreiche Musiker für ihre Leistungen und langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Radbörse

Um den Alltags-Radverkehr zu fördern, veranstalten die Grünen bereits seit mehreren Jahren eine Radbörse im Waidhofner Beserlpark. Zahlreiche Besucher nutzten am 25. April die Gelegenheit, gebrauchte Fahrräder, Skateboards oder Roller zu kaufen oder zu verkaufen und so aktiv zur Wiederverwendung beizutragen. Insbesondere bei Kinderrädern war die Nachfrage groß.



Florianifeier

Am 3. Mai fand in Waidhofen die traditionelle Florianifeier mit den Feuerwehren aus Puch, Buchbach und Waidhofen statt. Rund 90 Mitglieder marschierten mit dem Bläserorchester zur Stadtpfarrkirche, wo die Festmesse gefeiert wurde. Danach zog der Festzug – begleitet von den Einsatzfahrzeugen – durch die Innenstadt, wo er von den Ehrengästen für die Defilierung erwartet wurde. Der Marsch endete beim Feuerwehrhaus, wo sich Bürgermeister und Kommandant für den Einsatz bedankten. Die Feier klang schließlich bei einem gemütlichen Beisammensein aus.

... einfach
Waldviertel!



Da sind wir daheim!

Freie Wohnungen in Waidhofen/Thaya

Böhmgasse 12-16 | 3830 Waidhofen/Thaya

ca. 72 - 75 m² Wohnnutzfläche
Miete mit Kaufoption
eigener Balkon
eigenes Kellerabteil
Tiefgaragenparkplatz
Fernwärme aus Biomasse
Niedrigenergiebauweise
- HWB_{RK}: 16 kWh/m²a
Förderung vom Land NÖ
SOFORT VERFÜGBAR

auch
KAUF
möglich!



Business Blitzlichter

Café-Bistro Bettina

In der Raiffeisenpromenade 2 in Waidhofen – im ehemaligen „Henry's“ – eröffnete Bettina Enzmann (vorm. Scharitzer) Anfang März ein neues Lokal, in dem Frühstücksvarianten, Kaffee, Flammkuchen, Snacks, Eis und hausgemachte Mehlspeisen in gemütlicher Atmosphäre angeboten werden. Ein Schanigarten lädt zum Verweilen im Freien ein.

Die Stadtspitze unter Bürgermeister Josef Ramharter freut sich, dass die ehemalige „Oswalds“-Wirtin wieder ihren Weg zurück nach Waidhofen gefunden hat: „Die Ausweitung des gastronomischen Angebots ist ein



wichtiger Schritt zur Attraktivierung der Innenstadt. Wir wünschen Frau Enzmann und ihrem Team alles Gute und viel Erfolg.“ Stadtpfarrer Dechant Josef Rennhofer spendete Gottes Segen für das Lokal.

Öffnungszeiten:

täglich außer Mittwoch und Donnerstag
von 8.00 bis 22.00 Uhr



Foto: Lukas-M. Gross

Restaurant „Zimmerl“

Nur acht Monate nach der Eröffnung wurde das Gourmetrestaurant Zimmerl von Bernhard Zimmerl mit einem Michelin Stern ausgezeichnet der höchsten internationalen Auszeichnung der Spitzengastronomie. Damit zählt das „Zimmerl“ bereits jetzt zu den bedeutendsten neuen Gourmetadressen Österreichs.

Das exklusive Restaurant, das im Juli 2025 direkt neben Foggy Mix eröffnet wurde, begeistert mit einem außergewöhnlichen Konzept. Bis zu 23 kreative kleine Gänge werden in intimer Atmosphäre serviert und vereinen höchste Produktqualität mit moderner Spitzenküche.

Bereits kurz nach der Eröffnung erhielt das „Zimmerl“ vier Hauben von Gault & Millau. Zusätzlich wurde das Restaurant vom Falstaff Restaurantguide zur „Eröffnung des Jahres“ gekürt. Besonders hervorgehoben wurden die kreative Küche, der hohe Qualitätsanspruch und das einzigartige Gesamterlebnis.

Mit dem Michelin Stern krönt Bernhard Zimmerl nun einen außergewöhnlichen Erfolg innerhalb kürzester Zeit und setzt ein starkes Zeichen für die Spitzengastronomie im Waldviertel.



Foto: @jako_fotografie

Friseur & Wellness Oase Silvia

Das Schönheitsfachgeschäft in Waidhofen wurde mit dem „Beauty Expert Award 2025“ ausgezeichnet. Dieser würdigt herausragende Leistungen in Kundenorientierung, Service und Qualität in der Beauty-Branche. Das Unternehmen überzeugte durch hohe fachliche Kompetenz, moderne Behandlungskonzepte und persönliche Betreuung.

Inhaberin Silvia Schuh freut sich über die Auszeichnung:

„Unser Ziel ist es, nicht nur Behandlungen anzubieten, sondern echte Auszeiten vom Alltag zu schaffen – in ruhiger Atmosphäre, mit hoher Qualität und persönlicher Betreuung.“



Reißmüller Baugesellschaft

Mit dem feierlichen Spatenstich fiel am 20. April der offizielle Startschuss für eine neue Wohnhausanlage in der Bahnhofstraße in Waidhofen. In Kooperation der „Südraum gemeinnützige Wohnbaugesellschaft“ und der „Zentrumsnah“, einem Tochterunternehmen der Reißmüller Baugesellschaft, entstehen 34 Wohneinheiten sowie zwei Geschäftslokale.

Das Projekt umfasst sowohl geförderte als auch freifinanzierte Wohnungen. Als Generalunternehmer ist die Firma Reißmüller für die Umsetzung verantwortlich.

Die Fertigstellung der Anlage ist für Frühjahr 2028 geplant. Das Projekt ist ein wichtiger Impuls für die Entwicklung der Stadt und der Region.



Kurt Wisgrill Haustechnik GmbH

Der traditionsreiche Betrieb für Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen, Bad- und Sanitärmöbel, Armaturen sowie Solar- und Photovoltaikanlagen wird nach dem Tod von Kurt Wisgrill jun. unter der Leitung von Andreas Zach erfolgreich weitergeführt.

Das bestehende Team sowie die Lehrlinge wurden in die neu gegründete Kurt Wisgrill Haustechnik GmbH übernommen. Für Kunden bleibt damit alles beim Bewährten: Laufende Projekte werden fortgeführt und die gewohnte Qualität bleibt erhalten.



„Reisen & mehr“

Reisen mit Erfahrung und Vertrauen

Reisen bedeutet Vorfreude – und das beruhigende Gefühl, im Fall der Fälle nicht allein zu sein. Genau darin liegt die Stärke des Reisebüros „Reisen & mehr“ von Michaela Scheidl und ihrem Team: persönliche Betreuung, direkte Ansprechpartner und ein starkes Partnernetzwerk.

Michaela Scheidl verfügt über 30 Jahre Erfahrung im Reiseverkauf, als Reiseleitung und als Mitarbeiterin bei renommierten Reiseveranstaltern. „Meine ersten Schritte im Tourismus machte ich in einem Reisebüro in Waidhofen an der Thaya. Dort habe ich meine Leidenschaft für das Reisen entdeckt. Doch irgendwann wuchs in mir der Wunsch, noch mehr von der Welt zu sehen und tiefer in die Branche einzutauchen. So führte mich mein Weg nach Griechenland, wo ich als Reiseleiterin eine unvergessliche Zeit erleben durfte. Diese Jahre haben meinen Horizont erweitert, ich habe gelernt, was es bedeutet, vor Ort für Gäste da zu sein, in der Agentur und am Flughafen Abläufe zu verstehen und Verantwortung zu tragen. Nach meiner Rückkehr nach Österreich konnte ich meine Erfahrungen bei

einem bekannten Reiseveranstalter in Wien weiter vertiefen. In der Zentrale erhielt ich umfassende Einblicke in die Entstehung von Reisen – vom Zusammenspiel vieler kleiner Details bis hin zur Gestaltung perfekt organisierter Urlaubserlebnisse. Und ich konnte unzählige Kontakte knüpfen, die mir jetzt hilfreich sind.

All diese Stationen haben mich geprägt – fachlich, aber auch menschlich. Das Wissen kann ich heute gezielt für meine Kunden einsetzen. Aus dieser Leidenschaft und Erfahrung heraus habe ich 2011 mein eigenes Reisebüro gegründet, wohl wissend, dass es ein Risiko ist, aber überzeugt davon, dass sich Einsatz und Ausdauer lohnen.“

Reisebüro am Bauernhof

Im Herbst 2019 eröffnete Michaela Scheidl dann die neuen Büroräumlichkeiten in Hollenbach. „Zuerst aus einer Not heraus, weil keine passende Location gefunden wurde, als wir uns erweiterten. So entstand aus meinem alten Schuppen in Rekordzeit ein außergewöhnliches Wohlfühlbüro, das bereits beim Betreten in Urlaubsstimmung versetzt.“

Fakten

zum Unternehmen



Reisen & mehr
Hollenbach 40
3830 Waidhofen an der Thaya
02842/20634
info@reisenundmehr.at



Geschäftsführung:
Michaela Scheidl

Mitarbeiter: 4

Gegründet: 2011



Reiseberatung:
Birgit Tadler

Öffnungszeiten:
Termin nach Vereinbarung:
Montag bis Freitag
09.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 19.00 Uhr



LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

• Erholung & Genuss

BADEURLAUB zum Entspannen und gleichzeitigen Entdecken von Land und Umgebung.

• Entdecken & Erleben

RUND- und ERLEBNISREISEN – nah und fern, individuell abgestimmt auf Ihre Interessen.

• Städtereisen

Eintauchen in faszinierende STÄDTE und ihre einzigartige Atmosphäre.

• Flexibel unterwegs

NUR FLUG oder einzelne REISEBAUSTEINE – ideal für individuelle Reisen mit Sicherheit.

• Maßgeschneiderte Reisen

INDIVIDUELL kombinierte Angebote – perfekt abgestimmt auf Ihre Wünsche. Organisation von Familien-, Freundes- und Gruppenreisen.

• Entspannt reisen – von Anfang an

Zu jeder Buchung die individuell passende REISEVERSICHERUNG samt Abwicklung.



...einfach
relaxen!

TEAM

5 | Michaela Scheidl – Geschäftsführung

Die Chefin kennt viele Destinationen persönlich. Wo das nicht der Fall ist, informiert sie sich sorgfältig und erweitert ihr Wissen kontinuierlich. Mit ihrer langjährigen Erfahrung sorgt sie dafür, dass jede Reise unvergesslich wird.

3 | Sonja Burggraf – Buchhaltung

Sie hat immer den Überblick über die Zahlen und sorgt dafür, dass alles seine Richtigkeit hat.

4 | Tanja Dangl – Backoffice

Die gute Seele im Hintergrund: Tanja hält uns den Rücken frei, kümmert sich um Administration, Reiseunterlagen und die Einreichungen und Anmeldungen bei Airlines, Hotels und Versicherungen.

1 | Birgit Tadler – Kundenberatung

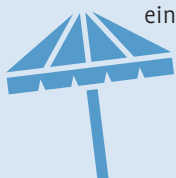
Reisen liegt ihr im Blut – ihre ersten Schritte machte sie an einem Strand in Italien. Mit Leidenschaft und einem offenen Ohr für die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden begleitet sie jede Buchung kompetent und herzlich.

2 | Melanie Priemayer – Organisation & Wohlbefinden

Melanie sorgt dafür, dass sich Kunden jederzeit wohlfühlen. Sie hält das Büro sauber und gemütlich und versorgt das Team und die Besucher stets mit Kaffee und anderen Köstlichkeiten.

Erfahrung & Krisenkompetenz

Ob politische Unruhen, unvorhergesehene Wetterereignisse oder Flugausfälle – wenn es während der Reise zu unerwarteten Situationen kommt, kümmert sich das Team um Alternativen, Umbuchungen und eine sichere Rückreise, stets mit Blick darauf, unnötige Mehrkosten zu vermeiden. Besonders bei Pauschalreisen profitieren Reisende davon, dass Planung, Organisation und Unterstützung aus einer Hand kommen. So begleitet **Reisen & Mehr** seine Kunden nicht nur bei der Buchung, sondern steht auch während der Reise verlässlich zur Seite.



Luftbild aus den 50ern:
Brunner Straße mit Molke-
rei und Lagerhaus



1926 Gründung der Molkerei Waidhofen

Die Gründung der Molkerei Waidhofen ist im Original der Stadtchronik im Jahr 1926 nicht erwähnt. Bürgerlicher Chronist und Landwirte, zwei Welten! Heuer wäre ein 100-jähriges Jubiläum zu feiern – ein guter Grund, die Geschichte der Molkerei aufzuarbeiten.

Ausschlaggebend für diesen Beitrag war das Engagement von Ökonomierat Ernst Starkl, der von 1988 bis 2006 Obmann und von 1998 bis 2008 Geschäftsführer der 1. Waldviertler Molkereigenossenschaft Waidhofen/Waldkirchen war. Er erstellte eine Übersicht über die Entwicklung der Genossenschaft (siehe Text unten). Eine umfangreiche Jubiläumsschrift der Genossenschaft aus dem Jahre 1976 zum 50-jährigen Bestand (1926 – 1976) lieferte ergänzende Infos.

Initiator und treibende Kraft der Gründung der Molkerei war Ökonomierat, Landtagsabgeordneter und Bürgermeister von Waidhofen Johann Haberl, der schon Jahre davor beim Bau des benachbarten Lagerhauses an vorderster Stelle stand. Haberl war von 1926 bis 1938 und von 1945 bis 1959 Obmann der Molkerei und von 1934 bis 1938 Bürgermeister Waidhofens. Auch Ignaz Anibas ist in den Gründungsprotokollen vermerkt. Beide Namen finden sich in nahen Straßenbezeichnungen unserer Stadt wieder, ebenso wie Raiffeisen und Hans Kudlich (Bauernbefreier 1848) zu diesem Themenkomplex gehören. Auch Andreas Schrembsner mit

seinem brutalen Schicksal gehört dazu (Gedenkstein an der Ecke Bahnhofstraße/Hamernikgasse).

Die ersten Jahre nach dem 1. Weltkrieg waren auch für die Bauernschaft existenzgefährdend, erforderten einen Ausbau und eine Verbesserung der Milchwirtschaft sowie eine neue Organisation: eine Genossenschaft. Am 22. August 1926 waren bei der Gründungsversammlung 65 Landwirte anwesend. 40 zeigten Mut, traten als Mitglieder ein und zeichneten 162 Geschäftsanteile zu je 25 Schilling, der neuen Währung der noch jungen Ersten Republik.

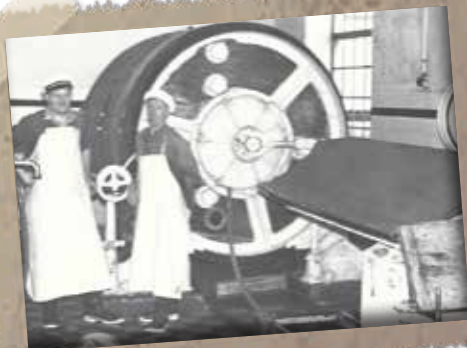
Die Anfänge waren bescheiden, eine kleine provisorische Molkerei mit einer geplanten Tagesleistung von 3.000 Litern Milch nahm am 2. Jänner 1927 in einer kleinen Scheune bei einer Anlieferung von 186 Litern den Betrieb auf. Im Mai waren es schon 1856 Liter. Der Spatenstich für den Bau der neuen Molkerei erfolgte am 16. August 1927 und schon ab 21. Jänner 1928 war sie voll in Betrieb. 1936 wurden 500 Mitglieder gezählt und mit 10.000 Litern pro Tag war

die Kapazitätsgrenze erreicht. Eine Mitglieds-Aufnahmesperre war notwendig.

Nach dem Zweiten Weltkrieg war erneut Aufbauarbeit gefragt, die wiederum stark von Johann Haberl geprägt wurde.

Ab nun hat Ernst Starkl das Wort, aus seinen folgenden Zeilen sind die Aufgaben und Anforderungen eines leitenden Funktionärs abzulesen: 1947 wurden neue Maschinen eingebaut, 1949 wurde Dr. Alfred Sommer zum Geschäftsführer bestellt und 1959 erfolgten ein Umbau des Hauptgebäudes und ein Zubau. Fünf Jahre später wurden ein heute noch bestehendes Nebengebäude mit Milchgeschäft, zwei Dienstwohnungen und einem Veranstaltungssaal, der heute nicht mehr existiert, errichtet. Der „Molkereisaal“ war in der Stadt ein Begriff und war Austragungsort zahlreicher Veranstaltungen. Am 22. Juni 1972 erfolgte eine Fusion mit der Molkerei Waldkirchen. 1984 übernahm DI Hans Kinner die Nachfolge von Alfred Sommer als Geschäftsführer, die er bis 1994 innehatte. Mit dem Beitritt Österreichs zur EU 1995 fiel die Gebietsregelung und

Die Butterei und
Milchübernahme
1955





Die lange den Kräften der Natur ausgesetzte Büste des Johann Haberl an der Ostseite des Lagerhauses



Geschäftsführer ÖKR Ernst Starkl mit Milchprinzessin Petra im Dezember 2002



Die Belegschaft der Molkerei 1980, ohne Chef Dr. Sommer

es setzte ein harter Verdrängungswettbewerb ein. Nur große Molkeereien schafften es, die Supermärkte zu beliefern – Waidhofen leider nicht mehr. Nach der Fusion mit der NÖM legte diese den Betrieb 1996 in Waidhofen still, aber rechtlich war die Genossenschaft weiter an der NÖM beteiligt. 1997 hatte Ernst Starkl Erfolg: Er schaffte es, Hermann Ploner, dem Geschäftsführer der „Käsemacher“, der in Obergrafendorf eine Molkerei gemietet hatte, den voll intakten Betrieb in Waidhofen zu verkaufen. Die heimischen Milchproduzenten belieferten nun den „Käsemacher“ und es wurde die erfolgreiche Milchmarke „Täglich Waldviertel“ entwickelt, die heute noch in den Regalen steht. Durch die täglich angelieferte Milchmenge von 75.000 Litern entstand die Idee (bzw. Notwendigkeit) des Exportes nach Italien, das einen Versorgungsgrad mit Milch von nur 66 Prozent aufwies. Wöchentlich fuhren 10 bis 12 Tankzüge von Padua über Neapel bis Bari im Süden Italiens. Diese Jahre waren finanziell sehr erfolgreich.

Mit dem Auslaufen der Milchkontingentierung in der EU entstand eine neue Situation, die zu einem neuen Zusammenschluss mit der NÖM führte.

Ein kurzer Blick auf die Obmänner:

- Franz Bayer (1959 bis 1979)
- Johann Russ (1979 bis 1988)
- Ernst Starkl (1988 bis 2006)
- Erich Marchsteiner (2006 bis 2009).

Der Erfolg der „Käsemacher“ führte dazu, dass die Anlage in Waidhofen zu klein wurde und diese Firma in Vitis nach Erwerb des dortigen Schlachthofes und in Heidenreichstein nach Erwerb der dortigen „Anderswelt“ Fuß fasste. 2009 war in Waidhofen endgültig Schluss. Heute sind bei der Firma „Käsemacher“ etwa 170 bis 180 Personen beschäftigt. In den Betriebsstätten Waidhofen und Waldkirchen waren es im Jahre 1990 etwa 60 Personen. Wer heute im Waidhofener Penny-Markt Milch kauft, der soll wissen, dass ungefähr an dieser Stelle zu Zeiten der Molkerei Milch gesammelt, veredelt, abgepackt und ausgeliefert wurde.

Ergänzende Anmerkung:

Im Buch „850 Jahre Waidehousen“ sind im Bildteil Bürgermeister Johann Haberl und die Belegschaft der Molkerei in den 90er Jahren mit Chef DI Kinner zu finden. Im Textteil spricht auf Seite 266 Günther Hauer, der langjährige Mitarbeiter in der Molkerei, aus seiner Arbeitswelt über die „weiße Palette“.



Die Molkerei in den 90er Jahren



Heute noch bestehendes Nebengebäude: Aus dem Milchgeschäft wurde der Bauernladen. Der Maschinenring wird hier auch bald Geschichte sein, ein Neubau entsteht im Betriebsgebiet. Der abgerissene „Molkereisaal“ lag auf dem Areal des heutigen Reisebüros Frank.

Stadtchronist Mag. Dr. Erwin Pöppl

Seit 26 Jahren sind die Chroniken unseres Stadtchronisten Mag. Dr. Erwin Pöppl ein fixer Bestandteil der Stadtnachrichten. Er plaudert in einzigartiger Weise über interessante, launige und amüsante Anekdoten aus der Waidhofener Geschichte.



Brandheiß News von den Feuerwehren



FF Waidhofen

Neuer Unterstellplatz

Am Valentinstag wurde der neue Carport für die Wechselladefahrzeuge endgültig fertiggestellt. Mit einem Paletten- und Kragarmregal stehen nun zusätzliche Lagerflächen direkt beim Feuerwehrhaus zur Verfügung. Der Ausbau wurde notwendig, da Fuhrpark und Ausrüstung seit dem Bau des Feuerwehrhauses 1997/98 stark gewachsen sind. Bisher mussten Wechselladeaufbauten im Freien gelagert werden, was zu Schäden führte. Materialien wie Sandsäcke, Ölbindemittel, Pfosten, Doka-Platten und noch vieles mehr waren im Lager des Wirtschaftshofes der Stadtgemeinde untergebracht. Mit dem neuen Carport



können Fahrzeuge und Einsatzmaterial geschützt und zentral gelagert werden, was im Einsatzfall eine schnellere Verfügbarkeit garantiert.



Treffen der Drohnengruppen

Neben der bestehenden Drohnengruppe der FF Waidhofen ist nun auch in Groß-Siegharts Stadt eine einsatzbereite Drohnengruppe aktiv. Am 13. März trafen sich beide Teams auf Einladung des Bezirks-Drohnen-Koordinators Christian Bartl im Feuerwehrhaus Waidhofen. Ziel war die zukünftige enge Zusammenarbeit, der Austausch von Erfahrungen sowie die Abstimmung einheitlicher Einsatzabläufe.

Beide Gruppen verfügen über moderne Drohnen des Typs DJI Matrice 4TD, die auch bei schwierigen Witterungsverhältnissen eingesetzt werden können.



Monatsübung im Abfallsammelzentrum

Gemeinsam mit der Feuerwehr Brunn wurde ein komplexes Einsatzszenario unter der Übungsannahme „Explosion im Abfallsammelzentrum – Personen vermisst“ abgearbeitet (Brand, Rauch aus einem Container mit Lithium-Ionen-Akkus, mehrere vermisste Personen). Zum Einsatz kamen Vorausrüst-, Versorgungs-, Hilfeleistungs- und Tanklöschfahrzeug, Drehleiter und 28 Mitglieder. Ein Dank gilt der Firma „sauber+stark GmbH“ für die Übungsmöglichkeit sowie die anschließende Verpflegung der Einsatzkräfte.



FF Matzles

Ausbildungsprüfung

Am 2. April absolvierten drei Gruppen die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz. Insgesamt 16 Kameraden konnten dabei die Abzeichen in Bronze, Silber und Gold erreichen. Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Christian Panagl, sein Stellvertreter ABI Georg Diesner sowie Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. BR Andreas Zainzinger überzeugten sich vor Ort von den tollen Leistungen aller Gruppen und gratulierten zu den bestandenen Prüfungen.



Atemschutz-Leistungstest

Zehn Mitglieder stellten sich am 13. März dem jährlichen Leistungstest im Bereich Atemschutz. 8 davon absolvierten diesen mit dem sogenannten „Finnentest“. Dabei werden verschiedene Stationen in einer bestimmten Zeit mit dem Atemschutzgerät durchlaufen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Thomas Panagl von der FF Nonndorf für die Unterstützung mit Equipment.



... einfach
Waldviertel!

expert HÖRMANN



Wir bieten Ihnen professionelle Lösungen rund um alle Bereiche der modernen Elektro-Technik.

-  Elektrogeräte, Zubehör und professionelle Fachberatung
-  Blitzschutzsysteme, Erdungsanlagen und Risikoanalysen
-  Photovoltaikanlagen, Speicherlösungen und Ladeinfrastruktur
-  moderne Elektroinstallationen für Privat - Gewerbe - Industrie
-  Vor-Ort Serviceleistungen von Haushaltsgeräten, Unterhaltungselektronik uvm.
-  Professioneller Störungsdienst für Privat - Gewerbe - Industrie
-  Alarm- und Videotechnik, Glasfaser, Internet und Netzwerk

Schrems und Waidhofen

02853/20300

02842/51600

www.expert-hoermann.at | info@expert-hoermann.at



FF Altwaidhofen



Spatenstich für neues Feuerwehrhaus

Im Beisein von Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, Bundesrätin Viktoria Hutter, 2. Landtagspräsident Gottfried Waldhäusl, Bürgermeister Josef Ramharter und zahlreichen Ehrengästen feierte die Freiwillige Feuerwehr Altwaidhofen am 16. März den offiziellen Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus. Dieses entsteht auf dem Platz des alten Gebäudes, das Grundstück wurde allerdings durch Zukauf auf rund 1.600 Quadratmeter erweitert. Bis September 2027 soll unter intensiver Beteiligung der Feuerwehrmitglieder ein 450 Quadratmeter großer Neubau mit Fahrzeughalle, Lagerflächen, Aufenthalts- und Sanitäräumlichkeiten sowie nachhaltiger Technik wie Photovoltaik und Wärmepumpe entstehen.

„Mit geschätzten Kosten von rund 1,4 Millionen Euro setzt die Gemeinde ein klares Zeichen für die Sicherheit der Bevölkerung und moderne Arbeitsbedingungen für die Einsatzkräfte. Ob bei Bränden, technischen Einsätzen oder bei Katastrophen wie dem Hochwasser im September 2024: Ihr seid für andere da, wenn Hilfe gebraucht wird – 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr, dafür möchte ich mich im Namen der Bevölkerung herzlich bedanken“, zollte Bürgermeister Josef Ramharter allen Feuerwehrmitgliedern großen Respekt.

Spatenstich. Bezirksfeuerwehr-Kdt. Michael Litschauer, Kdt.-Stv. Bernhard Bäck und Kdt. Horst Litschauer (FF Altwaidhofen), StR Eduard Hieß, Bgm. Josef Ramharter, BR Viktoria Hutter, Bettina Fraunbaum (Bezirkshauptmannschaft), Landesfeuerwehr-Kdt. Dietmar Fahrafellner, 2. LT-Präs. StR Gottfried Waldhäusl, FF-Viertelvertreter Ewald Edelmaier, BM Franz Hofstätter, Abschnittsfeuerwehr-Kdt. Christian Panagl und GF Richard Grün (Fa. Reissmüller) eröffneten offiziell die Baustelle und wünschten dem Bauprojekt einen guten, unfallfreien Verlauf.

Auch Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner und Bundesrätin Viktoria Hutter würdigten die hohe Einsatzbereitschaft der Mitglieder und betonten, dass Investitionen in die Sicherheit der Bevölkerung unverzichtbar seien.

Die Feuerwehr Altwaidhofen wurde am 9. März 1924 gegründet und zählt 48 Mitglieder, davon 34 Aktive. Kommandant Horst Litschauer und Stellvertreter Bernhard Bäck sind stolz auf ihre engagierte Mannschaft, die auch abseits der Hilfeinsätze großen Zusammenhalt zeigt: „Das neue Feuerwehrhaus soll ein Ort der Begegnung und der Gemeinschaft werden, wo Werte wie Hilfsbereitschaft und Verantwortung gelebt und weitervermittelt werden und junge Mitglieder unter zeitgemäßen Bedingungen ins Team hineinwachsen können.“



Visualisierung. So soll das neue FF-Haus aussehen.



Baufortschritt. Zug um Zug nimmt das neue FF-Haus mehr Form an. Viele Arbeiten werden durch die FF Altwaidhofen in Eigenleistung erbracht.





Zukunftsfit. Die Bezirksstellenleiter-Stellvertreter Christian Schleritzko und Michael Jäger, Bezirksstellenleiter Christian Hrauda und Bezirksstellengeschäftsführer Bernhard Schierer in der Fahrzeughalle.

Aktuelles vom Roten Kreuz



Positive Bilanz für das Jahr 2025

Die Rotkreuz-Bezirksstelle blickt auf ein stabiles Jahr zurück, es wurde viel in ihre **Weiterentwicklung** investiert. Das **Jugendrotkreuz** wurde um eine vierte Gruppe erweitert und zählt nun rund 70 Mitglieder. Auch in der Ausbildung gab es Fortschritte: Neue Notfallsanitäter und Führungskräfte wurden ausgebildet, praxisnahe Trainings durchgeführt und zusätzliche Kompetenzen gefördert. Zur weiteren Stärkung der Ausbildung wurden vier moderne Ausbildungsräume inklusive eines Simulationsraumes in Betrieb genommen.

Erstmals bot das Rote Kreuz „Psychische Erste-Hilfe-Kurse“ an, an denen 39 Personen teilnahmen. Auch klassische **Erste-Hilfe-Kurse** waren mit 57 Terminen und 886 Teilnehmern stark gefragt. Zudem wurde das **Blutspendeangebot** um den Standort Ulrichschlag erweitert, sodass nun an 15 Orten im Bezirk regelmäßig Aktionen stattfinden. Ein besonderes Highlight war das **Volksfest**, das dank des Einsatzes vieler hunderter Helfer erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Stetig ausgebaut wird der **Sozialdienst-Bereich**: Der Henry Laden in Groß-Siegharts wurde mit viel Engagement an 149 Öffnungstagen mit 2.880 Einsatzstunden betrieben, es fanden vier betreute Reisen mit rund 160 Reisenden statt, an acht Seniorentreffen konnten über 400 Besucher gezählt werden. Auch außerhalb der Bezirksstelle ist das Rote Kreuz aktiv: So sind im Bezirk 51 Pflegebetten aufgebaut, 157 Haushalte verfügen über einen Rufhilfe-Anschluss und bei Essen auf Rädern konnten über 7.300 Hauptspeisen zugestellt werden. Im Hintergrund arbeitet die Krisenintervention, das Team kam auf 21 Einsätze bei über 150 Einsatzstunden. Weitere 200 Einsatzstunden entfielen auf den Besuchs- und Begleitdienst. Um die Rotkreuz-Sozialdienst-Angebote kümmerten sich im abgelaufenen Jahr 42 ehrenamtliche Mitarbeiter mit knapp 5.000 Einsatzstunden.

Im **Rettings- und Krankentransportdienst** legte die Rotkreuz-Dienststelle Waidhofen exakt 811.794 Kilometer zurück und transportierte dabei 15.272 Personen. Bei 669

Ausfahrten wurde zusätzlich notärztliche Unterstützung bereitgestellt. Mehrere Fahrzeuge wurden erneuert, Ende Oktober konnte ein neuer Rettungstransportwagen in Betrieb gestellt werden. Um für alle Fälle vorbereitet sein zu können wurde ein Black-Out-Test an der Bezirksstelle durchgeführt und weiteres Equipment für den Stabsbetrieb angeschafft.

Das Angebot der lokalen Rotkreuz-Gemeinschaft ist vielfältig, wächst ständig und beruht auf dem gemeinschaftlichen Auftrag, für alle im Bezirk da zu sein. Um das Leistungsspektrum auch in Zukunft stabil halten zu können, ist das Rote Kreuz immer auf der **Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeitern**. Die unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche ermöglichen eine Mithilfe in jedem Alter und in jeder Lebenslage. Informieren Sie sich in der Bezirksstelle oder im Internet unter **ehrensache.at**

Helfen, ohne zu fragen, wem – dieses Zitat vom Schöpfer der Rotkreuz-Idee, Henry Dunant, ist aktueller denn je. Auch in Zukunft werden wir für alle im Bezirk da sein und danken für die wertvolle Unterstützung aus der Bevölkerung“, so Bezirksstellenleiter Christian Hrauda.



Erste-Hilfe-Kurse

Die Kurse finden in der Rotkreuz-Bezirksstelle Waidhofen statt und sind auf der Plattform **ersthilfe.at** buchbar.

Führerscheinkurs (6 Std.):

Samstag, 23. Mai 2026

Mittwoch, 25. Juli 2026

Auffrischkurs (8 Std.):

Samstag, 16. Mai 2026

Grundkurs (16 Std.):

Samstag, 9. Mai bis Sonntag, 10. Mai 2026

Pflege- und Betreuungszentrum



Frühlingsklänge

Für einen stimmungsvollen Frühlingsnachmittag im PBZ sorgte ein Konzert des Gemischten Chors Waidhofen. Mit bekannten Liedern begeisterte der Chor die zahlreichen Zuhörer in der Cafeteria, Geschichten trugen zur gelungenen Atmosphäre bei. Der Nachmittag wurde von allen Beteiligten als großer Erfolg beschrieben und endete mit dem Wunsch nach einer Wiederholung im nächsten Frühling.



Fotos: PBZ Waidhofen/Thaya

Besuch aus Vietnam

Beim Besuch der Delegation der Hanoi University standen das Kennenlernen von drei neu eingestellten Pflegeassistenten aus Vietnam sowie der Austausch zur internationalen Zusammenarbeit in der Pflegeausbildung im Mittelpunkt. Bei einem Rundgang durch das Haus konnten sich die Gäste ein Bild vom Arbeitsalltag und der Betreuung der Bewohner machen. Besonders hervorgehoben wurden die gute Integration der internationalen Mitarbeitenden und die herzliche Atmosphäre im PBZ.



„Osterhasen“ unterwegs

Claudia, Carola und Lara vom Betreuungsteam sorgten zu Ostern für fröhliche Stimmung: Sie verteilten bunt gefärbte Ostereier an die Bewohner und pflegten gemeinsam mit ihnen den Brauch des „Eierpeckens“.

Würdevolle Gedenkfeier

Organisiert von der Palliativgruppe bot die Veranstaltung unter dem berührenden Motto „Vergissmeinnicht“ einen würdevollen Rahmen, um der im Jahr 2025 verstorbenen Bewohner zu gedenken. Pflegedirektorin Roswitha Astner, Kaufmännischer Direktor Rainer Hirschmann, viele Angehörige, Mitwirkende der Palliativgruppe und Mitarbeitende des PBZ kamen zusammen, um gemeinsam innezuhalten, Erinnerungen zu teilen und Dankbarkeit auszudrücken. Gleichzeitig wurde Raum für Trauer und persönliche Begegnungen geschaffen.



Weltfrauentag – Powerfrauen vor den Vorhang

Die Mitarbeiterinnen und auch die Bewohnerinnen haben das, was man Stärke und Power nennt. Sie besitzen aber auch ein großes Herz und sie alle verdienen es, an diesem Weltfrauentag gefeiert zu werden. Ein Hoch auf unsere Frauen!

Neuigkeiten aus dem Landeskrankenhaus



Best-Practice-Zertifikat für das ZAM

Mit dieser Auszeichnung der Österreichischen Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie wurden insbesondere die erfolgreiche Umsetzung der Akutgeriatrie als Pilotprojekt, die Rolle als Ausbildungsstätte sowie das Engagement gegen soziale Isolation im Alter gewürdigt. Das Zentrum für Altersmedizin gilt damit als Vorzeigemodell in der geriatrischen Versorgung.

Unter der ärztlichen Leitung von Oberärztin Dr. Elke Maurer richtet sich das ZAM an Menschen ab 65 Jahren, deren Selbstständigkeit aufgrund von Mehrfacherkrankungen gefährdet ist. Ziel ist es, durch ein breitgefächertes Therapieangebot die Lebensqualität zu erhöhen und ein möglichst langes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Mit 24 Betten wurde das Zentrum für Altersmedizin im Jahr 2022 eröffnet, bereits 2024 folgte eine Erweiterung um weitere 16 Betten – ein klares Zeichen für den steigenden Bedarf und den Erfolg des Konzepts.



Neues Röntgensystem

Die neue Anlage der Radiologie basiert auf modernster Detektortechnologie und ermöglicht noch effizientere Untersuchungsabläufe sowie eine deutlich präzisere radiologische Befundung. Sie ist vollständig automatisiert und wird computerunterstützt gesteuert. Der Apparat stellt sich auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten ein und zeigt mithilfe einer integrierten Kamera im Vorfeld an, an welcher Stelle die Röntgenaufnahme erfolgen wird. Darüber hinaus überzeugt das Gerät durch exzellente Bildqualität bei gleichzeitig deutlich reduzierter Strahlenbelastung im Vergleich zur bisherigen Technik. Die Investition von rund 230.000 Euro soll langfristig eine hochwertige, wohnortnahe Gesundheitsversorgung sichern.

Ehrungen und Pensionierungen

Im Zuge einer kleinen Feier wurden langjährige Mitarbeiter geehrt sowie einige Kollegen mit besten Wünschen in den Ruhestand verabschiedet. Die Führung des Krankenhauses bedankte sich für das große Engagement und die jahrzehntelange Verbundenheit mit dem Haus.



25-jähriges Dienstjubiläum:

Verena Glaser, DGKP
OÄ Dr. Manuela Grubök
Nicola Haider, MTF
Nicole Hengst, med. Masseurin
Cornelia Huber, PA
OA Dr. Vladimir Kotek, Ph.D. MBA
OA Dr. Michael Mattern
Beate Raidl, DPGKP
Doris Schweighofer, Hol-/Bringdienst
Gerald Strohmayer, Technik

Martina Tesnohlidek, Reinigung
Marion Weinstabl, MTF

30-jähriges Dienstjubiläum:

Sandra Exl, DGKP
Silvia Miedler, DGKP

40-jähriges Dienstjubiläum:

Andrea Glocker, DGKP
OÄ Dr. Michaela Hranek
Gabriele Reif, med. Schreibdienst
Bettina Scheidl, DGKP
Elfriede Silberbauer, DGKP

Bettina Suchy, DGKP

Pensionierungen 2025:

Margit Pichler, PA
Franz Weber, Technik
Karl Mader, DGKP
Martina Jöch, DGKP
Manfred Loydolt, OP-Ass.
Romana Zechmeister, DGKP
Andrea Schandl, DGKP
Susanne Bauernfried, Reinigung
Anita Datler, Hol-/Bringdienst

Caritas

Diözese St. Pölten

Sozialstation
Bahnhofstraße 18

**Betreuen und Pflegen
zu Hause, Beratung:**
Mo, Di, Do 11.00 bis 12.00 Uhr
DGKP Bettina Kiefl
M: 0676/83 84 42 06

Familienberatung
M: 0676 /838 44 83 84

Suchtberatung
M: 0676/838 44 88 337
kostenlos und vertraulich

KOBV

Der Behindertenverband

Wir bewegen

Sprechtage
jeden 2. und 4. Dienstag im
Monat von 9.00 bis 10.30 Uhr
in der AK NÖ, Thayastraße 5

Persönliche Beratungen:
telefonische
Terminvereinbarung
unter 01/406 15 86 – 47 DW



Böhmgasse 30 (Ruby-Passage)
www.fbww.at – office@fbww.at

Beratung für Frauen & Mädchen
bei persönlichen Krisen,
familiären Problemen, sozialen
Angelegenheiten oder Fragen zur
Existenzsicherung.

Terminvereinbarung:
02842/241 32 oder 02822/522 71

Frauenmutmachgruppe
Selbsthilfegruppe zu den
Themen Selbstfürsorge und
Überforderung

Oft stehen gerade Frauen
ziemlich alleine da, wenn sie
neben der Arbeit gleichzeitig
Ansprechpartnerin für Kinder,
Eltern, Partner oder Freunde
sein sollen/wollen.

In der Frauenmutmach-
gruppe finden Sie kostenlose
Unterstützung.



Hilfswerk Thayatal

Bahnhofstraße 25
Hilfe und Pflege daheim
T: 059249/579 10
Kinder, Jugend und Familie
T: 02822/542 22
www.hilfswerk.at

volkshilfe.

NIEDERÖSTERREICH

Info & Vermittlung

von Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Notruftelefon,
Heilbehelfen und Angehörigenberatung
M: 0676/8676 oder W: www.noee-volkshilfe.at

ÖZIV SUPPORT Coaching

unterstützt Menschen mit Körper- und/oder Sinnes-
behinderungen sowie chronischen Krankheiten und
besonderen Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt.

Monika Kloiber

Tel: 0664 / 881 04 008
E: monika.kloiber@oeziv.org
Gymnasiumstraße 3 / 403

Jugendberatung

Jugendberatung Waidhofen, Niederleuthnerstraße 6
M: 0676 / 878 74 43 34, wajube@noe.hilfswerk.at
www.wajube.at

Beratung für Jugendliche von 11 bis 25 Jahren
anonym, vertraulich, kostenlos
jeden Mittwoch von 13.30 bis 18.30 Uhr
ohne Anmeldung



**Verpasse keine
Veranstaltung
mit CITIES.**

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM





Stillberatung & Mutter-Eltern-Beratung

Stillberatung:
jeden 1. Donnerstag im Monat
von 13.00 bis 14.00 Uhr,
jeden 2., 3., 4. Donnerstag
von 8.00 bis 9.00 Uhr.

Jugendberatungsstelle,
Niederleuthnerstraße 6

Mutter-Eltern-Beratung:
jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 bis 15.00 Uhr.

Jugendberatungsstelle,
Niederleuthnerstraße 6

Babytreff:
jeden 2. und 4. Donnerstag
im Monat
von 9.15 bis 11.15 Uhr.

Hebammenordination,
Böhmgasse 28

Infos bei Alexandra Hirsch unter
0660 / 145 11 82



Erste anwaltliche Auskunft

Die von der Rechtsanwaltskammer eingerichtete unentgeltliche „Erste anwaltliche Auskunft“ wird von Rechtsanwälten in Waidhofen an der Thaya an folgenden Tagen erteilt:

14. Mai 2026
Dr. Mario NOE-NORDBERG
02842 / 525 70
8.00 bis 9.00 Uhr

4. Juni 2026
Mag. Martin FÜHRER
02842 / 520 05
16.30 bis 17.30 Uhr

1. Juli 2026
Mag. Katharina MAUTNER
002842 / 525 70
8.00 bis 9.00 Uhr

Nur gegen Voranmeldung:
www.raknoe.at

Für Ihre **X**undheit



Lindenblüte – beruhigend und alter Wetteranzeiger

„Riechen Birken oder Linden, wird die Sonne bald verschwinden und es kommt, wie es kommen muss, bald ein dicker Regenguss“. Bei zunehmender Luftfeuchtigkeit duften die Lindenblüten besonders intensiv, um noch schnell vor dem Regen viele Insekten anzulocken, kurz bevor der Regen beginnt, ist der Duft dann plötzlich weg.

Ein Tee aus den Blüten wirkt beruhigend, entwässernd, kühlend, öffnet die Hautporen – aktiviert sozusagen die Klimaanlage des Körpers. Hierzu ernten wir die Blüten an einem sonnigen, trockenen Tag, wobei auch der Tag davor trocken und sonnig gewesen sein soll. 1 EL Lindenblüten übergießen wir mit ¼ l heißem Wasser, lassen dies 5 – 7 Minuten ziehen, ehe wir es abseihen und schluckweise trinken.

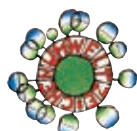
In der Zeit, in der die Lindenbäume blühen, trinken wir täglich vormittags und frühnachmittags eine Tasse dieses wunderbar aromatischen Tees.

Herzlichst Ihre
Eunique Grahofer
Diplomierte Wildkräutertrainerin

Jahrgang 55 | 05 | 2026

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya; Redaktion: Barbara Hofstätter, Beate Fuchs, Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, E: redaktion@waidhofen-thaya.gv.at; Grafik, Design und Layout: Michi Thaler, Druckerei Janetschek; Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet: Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya. Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel): Bürgermeister Josef Ramharter; Gesamtherstellung: Druckerei Janetschek
Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen! Sämtliche dargestellten Informationen verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen, Irrtümer und Druckfehler. Der besseren Lesbarkeit wegen wird in den Stadtnachrichten die männliche Form für alle Geschlechter verwendet.

Nächste Ausgabe:
Anzeigen- und Redaktionsschluss: 8. Juni 2026
Erscheinungstermin: Kalenderwoche 27/28



produziert gemäß Richtlinie Uz24 des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Janetschek GmbH,
UW-Nr. 637

Seit über 70 Jahren liegt uns Ihre Gesundheit am Herzen!

www.helnwein.at

Hilfen im Alltag!



Orthopädietechnik
Kompressionsstrümpfe
Pflegebetten
Rollstühle
Reha- Artikel

Mobilitätshilfen
Hauskrankenpflege
Inkontinenzversorgung
Colostomieversorgung
Medizintechnische Geräte

Kontaktieren Sie uns:

☎ **02982/200 52**
3580 Horn, Florianigasse 5

☎ **02852/524 26**
3950 Gmünd, Conrathstr. 34

☎ **02842/525 71**
3830 Waidhofen/Thaya,
Franz Steuer-Strasse 3

✉ office@helnwein.at

**Wir sind Vertragspartner
aller Krankenkassen und
Invalidenämter!**



Ärzte

14. Mai 2026
Dr. Höpfl / Waidhofen
02842 / 522 12

16. & 17. Mai 2026
Dr. Höpfl / Waidhofen
02842 / 522 12

23. Mai 2026
Dr. Waldmann / Thaya
02842 / 533 60

24. Mai 2026
Dr. Thurner / Kautzen
02864 / 2420

25. Mai 2026
Dr. Kreuter / Groß-Siegharts
02847 403 44

30. & 31. Mai 2026
Dr. Höpfl / Waidhofen
02842 / 522 12

4. Juni 2026
Dr. Thurner / Kautzen
02864 / 2420

6. & 7. Juni 2026
Dr. Höpfl / Waidhofen
02842 / 522 12

13. & 14. Juni 2026
Dr. Höpfl / Waidhofen
02842 / 522 12

20. Juni 2026
Dr. Waldmann / Thaya
02842 / 533 60

21. Juni 2026
Dr. Kirilov / Raabs
02846 / 200

27. Juni 2026
Dr. Kreuter / Groß-Siegharts
02847 403 44

28. Juni 2026
Dr. Höpfl / Waidhofen
02842 / 522 12

Ärzte-Urlaub

Dr. Höpfl:
22. Mai 2026
5. Juni 2026
12. Juni 2026

Dr. Eisen:
15. Mai 2026
3. Juli 2026

Dr. Brunner:
15. Mai 2026



Zahnärzte

jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr

14. Mai 2026
Dr. Toth / Thaya
02842 / 546 32

16. & 17. Mai 2026
Dr. Hoffmann-Höld /
Waldhausen
02877 / 200 77

23. bis 25. Mai 2026
Dr. Fietz / Zwettl
02822 / 535 68

30. & 31. Mai 2026
Dr. Kern / Zwettl
02822 / 518 88

4. Juni 2026
Dr. Toth / Thaya
02842 / 546 32

6. & 7. Juni 2026
Dr. Perez-Alvarez /
Eggenburg
02984 / 217 00

13. & 14. Juni 2026
Dr. Woletz / Horn
02982 / 357 00

20. & 21. Juni 2026
Dr. Pesamosca-Riebler /
Zwettl
02822 / 529 68

27. & 28. Juni 2026
Dr. Hirsch / Rastefeld
02826 / 262

4. & 5. Juli 2026
Dr. Zaidan / Kirchberg am
Walde
02854 / 611 11



Apotheken

Mai 2026:

9., 10., 11., 12., 14., 15.

Juni 2026:

1., 2., 4., 5., 20., 21., 22., 23., 25.

Juli 2026:

11., 12., 13., 14., 16., 17.

Apotheke

„Zum Schwarzen Adler“
Waidhofen an der Thaya
02842 / 525 74

Mai 2026:

16., 17., 18., 19., 21., 22.

Juni 2026:

6., 7., 8., 9., 11., 12., 29., 30.

Juli 2026

2., 3., 18., 19., 20., 21., 23.
Apotheke
„Zum hl. Hubertus“
Waidhofen an der Thaya
02842 / 537 57

Mai 2026:

4., 5., 7., 8., 23., 24., 25., 26., 28.

Juni 2026:

13., 14., 15., 16., 18., 19.

Juli 2026:

4., 5., 6., 7., 9., 10., 27., 28.,
30., 31.
Dreifaltigkeits-Apotheke
Groß-Siegharts
02847 / 2419

Mai 2026:

1., 2., 3., 6., 13., 20., 27., 29.,
30., 31.

Juni 2026:

3., 10., 17., 24., 26., 27., 28.

Juli 2026:

1., 8., 15., 22., 24., 25., 26., 29.
Landschafts-Apotheke
Raabs an der Thaya
02846 / 236



Tierärzte

Bitte um telefonische
Vereinbarung!

**Praxis für Klein- und
Großtiere**

Ziegelofenweg 2
Mag. Michael Steininger
0664 / 11 44 399

**Chiropraktik und Akku-
punktur für Tiere**

Dr. Barbara Freudenschuss
0670 / 60 72 948



Wasser- versorgung

**Bei technischen Gebrechen
an öffentlichen Wasser-
entnahme-Einrichtungen**

(Rohrbruch, defekte
Absperrhähne, ...)

wenden Sie sich bitte an
0664 / 314 57 60



Bestattung

**Bei Sterbefällen wenden Sie
sich bitte an:**

02842 / 503-22 oder
0664 / 314 57 61

Sommer- urlaube

Dr. Höpfl:
6. bis 26. Juli 2026
17. & 18. September 2026

Dr. Eisen:
21. Juli bis 7. August 2026

Dr. Brunner:
10. bis 30. August 2026
7. September 2026

Dr. Frank:
23. Juli 2026
3. bis 16. August 2026
31. August bis
6. September 2026

Rathaus. Öffnungszeiten

Bürgerservice

- Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
 - Dienstag 8.00 – 15.00 Uhr
 - Donnerstag 8.00 – 17.00 Uhr

Fachbereiche

- Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
 - Dienstag 13.30 – 15.00 Uhr
 - Donnerstag 13.30 – 17.00 Uhr

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya,
Hauptplatz 1, 3830 Waidhofen an der Thaya
T: 02842 / 503-0

stadtamt@waidhofen-thaya.gv.at
www.waidhofen-thaya.at